

Modulhandbuch des Studiengangs B.Ed. Körperpflege (2017)



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Inhalt

Berufliche Fachrichtung Körperpflege.....	3
Studienbereich A: Berufliche Fachrichtung Mode und Ästhetik.....	3
Studienbereich B: Biologie	19
Studienbereich C: Chemie	31
Pflichtmodul C1: Anorganische und Organische Chemie.....	31
Pflichtmodul C2: Kosmetikchemie	36
Pflichtmodul C3: Toxikologie	39
Pflichtmodul C4: Fachdidaktik	41
Wahlpflichtbereich (Typ §30 Abs. 6 mit uneingeschränktem Modulwechsel)	42
Lehrimport Fächer (20 CP) – Wahlpflichtbereich (1 aus 10) (Typ §30 Abs. 4 Schwerpunktsetzung)	60
Deutsch.....	60
Ethik	72
Geschichte.....	80
Informatik.....	83
Mathematik.....	89
Physik	93
Politik und Wirtschaft.....	98
Evangelische Religion.....	104
Katholische Religion.....	108
Sportwissenschaft.....	112
Lehrimport Studienbereich Erziehungswissenschaft und Gesellschaftswissenschaften (30 CP)	118
Erziehungswissenschaft (24 CP)	118
Gesellschaftswissenschaften (6 CP), (Typ §30 Abs. 4 Schwerpunktsetzung - Bereich) . (Typ §30 Abs. 6 mit uneingeschränktem Modulwechsel - innerhalb der Bereiche)	126
Bachelorthesis.....	148

Berufliche Fachrichtung Körperpflege

Studienbereich A: Berufliche Fachrichtung Mode und Ästhetik

Modulbeschreibung

Modulname					
Basismodul					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-2301	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Alexandra Karentzos		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-2001-se	Kunst- und Kulturwissenschaftliche Methoden	0	Seminar	2
	03-01-2002-se	Methoden der empirischen Sozialforschung in der Erziehungswissenschaft	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
	Der Studiengang ist überwiegend aus Studierenden rekrutiert, die berufsbiographisch bedingt über eine größere Nähe zu berufspraktischer Expertise als zu theoretisch-wissenschaftlich geprägter Arbeitsweise verfügen. Studienplantechnisch dient das Basismodul daher der Einübung der Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und der wissenschaftlichen Argumentation, um so die erforderlichen Grundlagen wissenschaftlicher Analyse und theoriebasierter Reflexion für ein Bachelor-Studium zu erwerben. Das Basismodul dient der Einführung in kultur-, kunst- und sozialwissenschaftliche Grundlagen von Mode und ästhetischen Praktiken sowie dem Erwerb erster fundierter Fachkenntnisse. Berücksichtigt werden sollen Entwicklung, Begriffe, Theorien der Kunst und Kulturgeschichte an den Schnittstellen von Mode und Ästhetik. Es wird den Studierenden ein Verständnis für die Relevanz der jeweiligen historischen und kulturellen Kontexte für die Entstehung und Rezeption von ästhetischen Praktiken vermittelt, indem Einblicke in unterschiedliche Epochen ermöglicht werden. Im Mittelpunkt soll dabei die Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Umgang mit künstlerischen und populärkulturellen Bildern und #47;oder Filmen stehen, so dass die Studierenden für die visuelle Ausrichtung des Faches sensibilisiert werden. Die Studierenden sollen mit den elementaren Werkzeugen des kulturwissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht werden: das Verfassen von Referaten und Hausarbeiten; Grundlagen der kunsthistorischen Literatur und ihre Recherche, das Zitieren und Auswerten von literarischen Quellen, Recherche in Bild- und Modedatenbanken, Einsatz von Bildmedien sowie die kritische Beurteilung der Qualität von Bild- und Textquellen. Das Basismodul soll die Studierenden durch die Konzentration auf einzelne Fallbeispiele darauf vorbereiten, ein Thema in seiner wissenschaftlichen Breite und Tiefe zu bearbeiten. Insbesondere der Umgang mit wissenschaftlicher Literatur, die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen theoretischen Ansätzen sowie deren Bedeutung für die Umsetzung in eine kohärente wissenschaftliche Argumentation sollen geübt werden. Schließlich wird im Zuge der vertieften Auseinandersetzung mit einer fachwissenschaftlichen Fragestellung die Kritik- und				

	Reflexionsfähigkeit geschult.
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse • Methodenkompetenzen in der Beschreibung, Analyse und Deutung von Kleidung&#47;Mode und Kunst • Grundlagenwissen zur Kunst- und Kulturgeschichte • Kenntnisse kunst- und kulturwissenschaftlicher sowie pädagogischer Grundbegriffe • Beherrschen der Methoden wissenschaftlichen Arbeitens • Beherrschen der wissenschaftlichen Analyse und Argumentation • Sicherer Umgang mit unterschiedlichen wissenschaftlichen theoretischen Ansätzen • Wissenschaftliche Reflexionsfähigkeit • Erlernen unterschiedlicher Präsentationsformen
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, fakultativ, Standard) Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-2002-se] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) • [03-01-2001-se] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulabschlussprüfung und bestandene Studienleistungen
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, fakultativ, Gewichtung: 100%) Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-2002-se] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%) • [03-01-2001-se] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed Körperpflege
9	Literatur Wird in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben

10

Kommentar

Voraussetzung für das Bestehen des jeweiligen Kurses ist neben regelmäßiger und aktiver Teilnahme die Studienarbeit, die einen Umfang von 10-15 Seiten haben und den in den Qualifikationszielen dokumentierten Ansprüchen genügen sollte.

Modulbeschreibung

Modulname					
Allgemeine Psychologie I					
Modul Nr. 03-03-1352	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Wolfgang D. Ellermeier		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-1305-vl	Allgemeine Psychologie I	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Theorien, Methoden und empirische Befunde der Allgemeinen Psychologie I (Wahrnehmung, Lernen, Gedächtnis).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse - Psychophysik - Wahrnehmung, einschließlich Physiologie - Lernen: Paradigmen und Modelle - Gedächtnis und Wissensrepräsentation				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung.				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehrangebot im Rahmen von Lehrimporten, Optionalbereich, Studium Generale, Wahlpflichtbereich, Nebenfach, Anwendungsfach, interdisziplinäre Vertiefung...				
9	Literatur Relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				

10

Kommentar

Die Form der Prüfungsleistung wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbeschreibung

Modulname					
Sozialpsychologie					
Modul Nr. 03-03-1355	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Nina Keith		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-1312-vl	Einführung in die Sozialpsychologie	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse über Theorien, Methoden und empirische Befunde der Sozialpsychologie. Sie können soziales Verhalten und soziale Situationen analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, empirische Befunde zu verstehen, zu reflektieren und auf sozialpsychologisch relevante gesellschaftliche Probleme anzuwenden.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse - sozialer Einfluss - soziale Wahrnehmung und soziale Kognition - Einstellungen und Einstellungsänderung - Interaktion in Gruppen und zwischen Gruppen				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehrangebot im Rahmen von Lehrimporten, Optionalbereich, Studium Generale, Wahlpflichtbereich, Nebenfach, Anwendungsfach, interdisziplinäre Vertiefung...				

9	Literatur Relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Form der Prüfungsleistung wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbeschreibung

Modulname					
Kunst- und Kulturgeschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-2203	7 CP	210 h	150 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Alexandra Karentzos		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-2011-vl	Einführung in die Kultur- und Kunstgeschichte	0	Vorlesung	2
	03-01-2031-se	Körperkultur und Körperpflege	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul vermittelt einen Überblick über die fachgeschichtlichen Konzepte und Methoden der Kunst- und Kulturgeschichte. Die Vorlesung „Einführung in die Kunstgeschichte“ soll einen Überblick über grundlegende künstlerische Epochen, Positionen und Konzepte sowie Gestaltungs- und Ausdrucksweisen in der Geschichte der Kunst bieten und die Schnittstellen zur Mode verhandeln. Im Seminar „Körperkultur und Körperpflege“ sollen unterschiedliche kulturelle Umgangsweisen mit dem Körper im historischen Kontext herausgearbeitet werden und auf die je spezifischen Formen der Pflege (bzw. Nichtpflege) bezogen werden. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über unterschiedliche, etwa schicht- oder geschlechterspezifische Arten der Körperkultur und können diese im Kontext ästhetischer Theorieansätze analysieren. Transferleistungen zwischen Theorie und Alltagsphänomenen sollen ermöglicht werden.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse • Aneignung grundlegender ästhetischer und kunsthistorischer Fachbegriffe und Theorien und Einsicht in deren wissenschaftliche Verwendung • Grundkenntnisse zur historischen Entwicklung der ästhetischen Stile in Kunst, Gestaltung und Alltagskultur • Erkenntnisse über historisch bedingte Körperkulturen • Kenntnis zentraler Gegenstände und Fragestellungen zeitgenössischer ästhetischer Praktiken in der Kunst wie in der Populär- bzw. Alltagskultur • Entwicklung von Analysefähigkeiten hinsichtlich des Zusammenhangs von Körperkultur und –pflege • Reflexionskompetenz über den Zusammenhang von Körperkultur und Gesundheitsvorstellungen in verschiedenen historischen Epochen				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung:				

	• Modulprüfung (Fachprüfung, fakultativ, Standard) Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-2031-se] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) • [03-01-2011-vl] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulabschlussprüfung und bestandene Studienleistungen
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, fakultativ, Gewichtung: 100%) Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-2031-se] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%) • [03-01-2011-vl] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Körperpflege (2014)
9	Literatur Wird in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben
10	Kommentar Kompetenzorientierte Modulprüfung (Prüfungsleistung) mit inhaltlichen Bezügen zu allen Lehrveranstaltungen des Moduls und thematischem Schwerpunkt. Alle Lehrveranstaltungen schließen mit einer unbenoteten Studienleistung ab. In der Regel ist eine Kombination aus schriftlicher Ausarbeitung und Projektarbeit vorgesehen.

Modulbeschreibung

Modulname					
Modetheorien					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-2204	7 CP	210 h	150 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Alexandra Karentzos		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-0052-se	Jugendkulturen	0	Seminar	2
	03-01-2003-vl	Modetheorien	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	Mode und Frisur haben sich im Laufe der Geschichte in den jeweiligen Epochen stark verändert. Sie waren dabei auch immer Ausdruck der sozialen Verfasstheit der Gesellschaft. Die Studierenden erhalten grundlegende Einblicke in das breite Feld der Modetheorie und der „Fashion Studies“. Sie entwickeln in diesem Modul die Kompetenz, Mode und Frisur als Ausdruck gesellschaftlicher Prozesse zu analysieren, so dass Mode etwa als Distinktionsmerkmal, als politisches Zeichen, als Selbstdarstellung, als Mittel der Geschlechterzuschreibung bzw. -überschreitung etc. in den Blick genommen werden kann. Mode und Frisur können darüber hinaus auch ein Gestaltungsmittel zur Betonung der eigenen Individualität sein und damit der Abgrenzung von anderen dienen, vor allem bei jugendkulturellen Strömungen sind solche Phänomene zu beobachten. In dem Seminar „Jugendkultur und Jugendstile“ erfolgt die Vertiefung der Themen der Vorlesung durch die Auseinandersetzung mit generationen- und geschlechterspezifischen sowie (trans-)kulturellen und sozioökonomischen Problematiken der Identitäts- und Schönheitspraktiken. Durch kulturwissenschaftliche, historische und soziologische Herangehensweisen wird die Kompetenz erworben, den Zusammenhang von Individualität und gesellschaftlicher Einordnung mit Hilfe der Gestaltungsmittel Mode und Frisur zu bestimmen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, ästhetische Fragestellungen in aktuelle Kontexte einzubinden und selbstständig Fragestellungen zu entwickeln.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	• Erwerb von Kenntnissen über die historische Veränderbarkeit von Mode und Frisuren und deren Bedeutung bei gesellschaftlichen Umbrüchen • Sensibilität für die soziale Bedeutung von Geschlechterzuschreibungen und anderen sozialen Unterscheidungskategorien durch Mode und Frisur • Erwerb von Kenntnissen über den Zusammenhang von gesellschaftlichen Prozessen und Mode und Frisur • Verständnis historischer Entstehungsbedingungen von Mode anhand von aktuellen Fragestellungen • Kenntnis zentraler Gegenstände und Fragestellungen der ästhetischen Praktiken in Kunst und Alltagskultur • Erwerb von Kenntnissen über gesellschaftliche Abgrenzungs- und Vereinnahmungsprozesse von				

	Jugendstilen und über die Protestpotenziale von Jugendkulturen und -stilen
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, fakultativ, Standard) Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-2003-vl] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) • [03-01-0052-se] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulabschlussprüfung und bestandene Studienleistungen
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, fakultativ, Gewichtung: 100%) Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-2003-vl] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%) • [03-01-0052-se] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Körperpflege (2014)
9	Literatur Wird in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben
10	Kommentar Kompetenzorientierte Modulprüfung (Prüfungsleistung) mit inhaltlichen Bezügen zu allen Lehrveranstaltungen des Moduls und thematischem Schwerpunkt. Alle Lehrveranstaltungen schließen mit einer unbenoteten Studienleistung ab. In der Regel ist eine Kombination aus schriftlicher Ausarbeitung und Projektarbeit vorgesehen

Modulbeschreibung

Modulname					
Körperinszenierung und Ästhetik					
Modul Nr. 03-01-2205	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Alexandra Karentzos		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-2004-se	Geschichte des Körpers und Körperbilder	0	Seminar	2
	03-01-2041-se	Körperinszenierung und Technisierung-Natur versus Konstruktion	0	Seminar	2
2	Lerninhalt In dem Modul werden historische Diskurse zu Körperbildern mit aktuellen in Verbindung gesetzt und die entsprechenden Rezeptions- und Wahrnehmungskulturen untersucht. Der Körper wird in seiner Inszenierung als Projektionsfläche für Selbst- und Fremdbilder verstanden und mit der Kulturgeschichte von Moden und Stilen in Verbindung gesetzt. Die Studierenden lernen symbolische Verfahren der Körperrepräsentation in kulturellen Kontexten zu identifizieren und kritisch zu analysieren. Dabei werden auch Prozesse der Selbstoptimierung und Gestaltung des Körpers mit Hilfe von Mode, Frisur, Sport und medizinischen Eingriffen in den Blick genommen und der Kontext zu Natürlichkeitsdiskursen diskutiert.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse • Erwerb von Kenntnissen über die Möglichkeiten der Gestaltung des Körpers • Aneignung von Analysefähigkeit zum Verhältnis von Natur und Technik • Reflexionsfähigkeit zu Techniken der Körpergestaltung • Reflexion der medialen Vermitteltheit von Körperbildern				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-2041-se] (Studienleistung, fakultativ, Standard) • [03-01-2004-se] (Studienleistung, fakultativ, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistungen				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-2041-se] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 50%) • [03-01-2004-se] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 50%)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Körperpflege (2014)
9	Literatur Wird in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben
10	Kommentar Voraussetzung für das Bestehen des jeweiligen Kurses ist neben regelmäßiger und aktiver Teilnahme die Studienarbeiten, die einen Umfang von jeweils 10-15 Seiten haben und den in den Qualifikationszielen dokumentierten Ansprüchen genügen sollte

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktik Mode und Ästhetik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-2306	8 CP	240 h	180 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Alexandra Karentzos		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-2051-se	Fachdidaktik 1 Mode und Ästhetik	0	Seminar	2
	03-01-2052-ue	Fachdidaktik 2 Mode und Ästhetik	0	Übung	2
2	Lerninhalt				
	Das Modul richtet sich auf den Erwerb von Fähigkeiten zum adäquaten Umgang mit grundlegenden didaktischen Elementen der Planung, Durchführung und Reflexion fachspezifischen Unterrichts.				
	Fachdidaktik 1 Mode und Ästhetik:				
	• Entwicklung, Bedeutung und Beurteilung des Faches Körperpflege und grundlegender fachdidaktischer Theorien • Grundlagen der Fachdidaktik, fachdidaktische Theorien und Unterrichtskonzeptionen • Grundkompetenzen des Unterrichtens im Berufsfeld Körperpflege: Planung und Analyse von Fachunterricht • Fachdidaktische Rekonstruktion und Reduktion fachlichen Wissens				
	Fachdidaktik 2 Mode und Ästhetik:				
	• Analyse, Gestaltung, Erprobung und Evaluation punktuellen Lehrerhandelns • Unterrichtsmaterialien im fachspezifischen Unterricht				
	Exemplarisch können folgende Fachinhalte aus der beruflichen Fachrichtung Mode und Ästhetik didaktisch und methodisch aufgearbeitet werden:				
	• Wahrnehmung von Farben, Formen und Proportionen, deren Wirkung und Einsatz • Prinzipien der Farbgestaltung und Formgestaltung • Farbwahrnehmung als individueller und subjektiver Prozess • Make-up und Frisur als Gesamtkonstruktion von Elementen der Gestaltungslehre • Make-up und Frisur als identitätsstiftende Elemente zur Steigerung von Attraktivität • Modetendenzen in der Frisurengestaltung und in der dekorativen Kosmetik • Make-up und Frisur als typ-, anlass- und modegerechte Veränderung • Stilkunde und Mode				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zur exemplarischen didaktisch-methodischen Aufbereitung ästhetischer und modesoziologischer Inhalte für den Unterricht im Berufsfeld Körperpflege. Fachspezifische Themen werden rezipiert und didaktisch aufgearbeitet. Komplexe Sachverhalte werden auf wesentliche Elemente zurückgeführt, um sie für Lernende überschaubar				

	und begreifbar zu machen. Kompetenzen Fachdidaktik 1: • Fähigkeit, grundlegende Elemente fachdidaktischer Theorien und Konzeptionen zu rezipieren, zu reflektieren und auf schulische Praxisfelder zu beziehen: -- Fähigkeit zur begründeten Darlegung von Bildungszielen des Fachs Körperpflege -- Fähigkeit zu lern- und lehrtheoretischen Modellierung des fachlichen Lernens und Lehrens im Berufsfeld Körperpflege • Fähigkeit, fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Theorien und Konzeptionen auf fachdidaktische Konzeptionen zu beziehen: -- Kenntnisse und Beurteilung exemplarischer fachdidaktischer Ansätze für die Unterstützung von Lernprozessen • Fähigkeit, Fachunterricht in einer grundlegenden Breite und Tiefe begründet zu planen: -- Fähigkeit zur didaktischen Rekonstruktion und Reduktion ausgewählter Fachkonzepte -- Kenntnisse und Fähigkeiten zur didaktischen und methodischen Ausgestaltung von fachspezifischem Unterricht -- Fähigkeit exemplarisch o. a. Inhalte (2) didaktisch-methodisch aufzuarbeiten • praktische Erprobung exemplarischer beruflicher Lernprozesse im Rahmen einer fachdidaktischen und methodischen Ausrichtung • Fähigkeit, fachliche und fachübergreifende Themen zu kommunizieren: -- Fähigkeit zur fachlichen Kommunikation und Vermittlung von Fachinhalten Kompetenzen Fachdidaktik 2: • Gewinnung vertiefter Einsichten in fachdidaktische und methodische Fragen der beruflichen Fachrichtung • Fähigkeit, Fachunterricht adressatengerecht zu gestalten und zu reflektieren: -- Fähigkeit zur Erläuterung fachlicher Sachverhalte unter Berücksichtigung des Vorverständnisses von Schülerinnen und Schülern im Berufsfeld -- Fähigkeit zur Gestaltung von Lernmaterialien, Auswahl von Medien zur Unterstützung von fachlichen Lernprozessen -- Fähigkeit zum exemplarischen Planen und Gestalten von Lernumgebungen (selbst gesteuerten Lernens) • Erprobung berufsfeldspezifischer Zugänge im didaktischen Handlungsfeld anhand der Gestaltung von Lernaufgaben
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, fakultativ, Standard) Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-2052-ue] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) • [03-01-2051-se] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung und bestandene Studienleistungen
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, fakultativ, Gewichtung: 100%) Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-2052-ue] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%) • [03-01-2051-se] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Körperpflege
9	Literatur Wird in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Studienbereich B: Biologie

Modulbeschreibung

Modulname					
Zellbiologie und Dermatologie					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
10-06-0001	10 CP	300 h	225 h	2 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch					
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-2072-vl	Dermatologie	0	Vorlesung	2
	10-06-0001-ue	Zellbiologie (Prokaryota/Eukaryota)-Übung	0	Übung	1
	10-06-0001-vl	Zellbiologie (Prokaryota/Eukaryota)-Vorlesung	0	Vorlesung	2
	10-06-1001-ue	Dermatologische Übungen	0	Übung	0
2	Lerninhalt				
	Kurs: Zellbiologie Biochemische Grundlagen, Aufbau von Membranen, DNA, RNA, Zellzyklus, Zellorganellen, Zytoskelett, Zellverbindungen, Signaltransduktion, Zelltod, Bakterien Kurs 3: Aufbau der Haut, Haare und Haarkrankheiten, Geschwülste der Haut, Hautkrankheiten und Behandlung Kurs: Dermatologische Übungen Eigenständige Bearbeitung histologischer Präparate, Schulung grundlegender mikroskopischer Fähigkeiten, Ausarbeitung und Präsentation dermatologischer Themen und Fragestellungen Kurs: Dermatologie Aufbau der Haut, Haare und Haarkrankheiten, Geschwülste der Haut, Hautkrankheiten und Behandlung				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nach dem Besuch der Veranstaltung Zellbiologie können die Studierenden:				
	- den grundlegenden Aufbau von pro- und eukaryontischen Zellen und deren Zellkompartimente beschreiben				
	- die wichtigsten Funktionen der Zelle beschreiben und die zugrundeliegenden Prozesse erklären				
	- selbstständig einfache zellbiologische Fragestellungen lösen				
	Nach dem Besuch der Dermatologie und Dermatologische Übungen können die Studierenden:				
	- den Aufbau der Haut beschreiben				
	- die wichtigsten Haar und Hautkrankheiten und deren Ursachen benennen				
	- grundlegende mikroskopische Arbeitstechniken anwenden				
- Handhabung und Dokumentation biologischer Präparate					
- fachspezifischer Fragestellungen bearbeiten und Lösungen präsentieren					

4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-2072-vl] (Fachprüfung, Klausur, Standard) • [10-06-0001-vl] (Fachprüfung, Klausur, Standard) • [10-06-1001-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen beider Klausuren und bestandenenes Protokoll
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-2072-vl] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 3) • [10-06-0001-vl] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 5) • [10-06-1001-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 2)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Körperpflege
9	Literatur Campbell & Reece: „Biologie“; Purves et al.: „Biologie“; Munk: „Taschenlehrbuch Biologie: Biochemie - Zellbiologie“; Sterry: „Kurzlehrbuch Dermatologie“
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Mikrobiologie					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
10-06-0002	5 CP	150 h	105 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	10-06-0002-ue	Allgemeine Mikrobiologie und Mykologie-Übung	0	Übung	1
	10-06-0002-vl	Allgemeine Mikrobiologie und Mykologie-Vorlesung	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Aufbau und Funktion von Bakterien, Archea und Pilzen, Systematik, Bewegungsmechanismen, Zellwachstum und -differenzierung, Regulation zellulärer Prozesse, Stoffwechsel, grundlegende mikrobiologische Methoden in Theorie und Praxis				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach dem Besuch der Veranstaltung können die Studierenden: - das Bauprinzip von Bakterien-, Archea- und Pilzzellen beschreiben - die Funktion zellulärer Strukturen erklären - zelluläre Prozesse beschreiben und die zugrundeliegenden Prinzipien analysieren - vorgestellte mikrobiologische Versuche bewerten - grundlegende mikrobiologische Methoden beschreiben und anwenden				
4	Voraussetzung für die Teilnahme der Abschluss des Moduls 10-06-0001 „Zellbiologie und Dermatologie“ wird empfohlen				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur, Teilnahme an den Übungen und am Praktikum				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Gewichtung:				

	100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Körperpflege
9	Literatur Munk: „Taschenlehrbuch Mikrobiologie“, Fuchs & Schlegel: „Allgemeine Mikrobiologie“, Madigan & Martinko: „Brock Mikrobiologie“
10	Kommentar Die Übung beinhaltet sowohl einen theoretischen, als auch einen praktischen Teil

Modulbeschreibung

Modulname					
Struktur und Funktion der Tiere					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
10-16-0003	4 CP	120 h	82.5 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	10-06-0003-ue	Struktur und Funktion der Organismen-Tiere-Übung	0	Übung	1
	10-06-0003-vl	Struktur und Funktion der Organismen-Tiere-Vorlesung	0	Vorlesung	1.5
2	Lerninhalt - Baupläne, Lebenszyklen und Anpassungen ausgewählter tierischer Organisationstypen im Kontext ihrer Funktion und ihrer phylogenetische Zusammenhänge				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach dem Besuch der Veranstaltungen können die Studierenden: - Die wichtigsten Organisationsmerkmale und phylogenetischen Beziehungen zwischen den verschiedenen Tiergruppen benennen - Zusammenhänge zwischen der Entwicklungsbiologie und der Funktionsmorphologie eines Tieres beschreiben				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Fachprüfung, erfolgreiche Teilnahme an den Übungen				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Körperpflege				
9	Literatur				

	Campbell & Reece: „ Biologie"
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Physiologie der Tiere					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
10-16-1003	4 CP	120 h	75 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	10-06-1003-ue	Physiologie der Organismen-Tiere-Übung	0	Übung	1.5
	10-06-1003-vl	Physiologie der Organismen-Tiere-Vorlesung	0	Vorlesung	1.5
2	Lerninhalt - Einführung in molekulare und zelluläre Grundlagen der tierphysiologischen Teilbereiche vegetative Tierphysiologie, Neurophysiologie sowie Sinnesphysiologie mit systemischem Fokus - Einführung in die quantitativen Aspekte der modernen Tier- und Neurophysiologie sowie Strategien zum Umgang mit Versuchsdaten und ausgewählten Aspekten der Biostatistik				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach dem Besuch der Veranstaltungen können die Studierenden: - Grundlegende physiologische Vorgänge sowie deren Anpassungen an verschiedene ökologische Rahmenbedingungen skizzieren - Grundlagen der Zusammenhänge zwischen physiologischen Vorgängen und biochemischen Reaktionen auf den Ebenen der Zelle und der Gewebe erklären - Human- und tierphysiologische Themen selbständig erarbeiten, wissenschaftlich aufbereiten und darstellen				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Fachprüfung, erfolgreiche Teilnahme an den Übungen				
7	Benotung Modulabschlussprüfung:				

	• Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Körperpflege
9	Literatur Campbell & Reece: „ Biologie“; Purves et al.: „Biologie“; Klink: „ Physiologie“
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Humanbiologie					
Modul Nr. 10-06-0004	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 75 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	10-05-0008-ue	Humanbiologie-Übung	0	Übung	2
	10-05-0008-vl	Humanbiologie-Vorlesung	0	Vorlesung	3
	10-06-0004-se	Humanbiologie-Seminar	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Phylogenie, Bevölkerungsdynamik, Bewegungsapparat, innere Organe, Histologie, Kreislauf, Exkretion, Verdauung, Ernährung, Stoffwechsel, Endokrine Systeme, Anatomie und Physiologie des ZNS, Verhaltensbiologie, Schwangerschaft und Entwicklung, Kardiovaskuläres System, Infektion und Immunabwehr, Erkrankungen des ZNS, Krebsentstehung				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach dem Besuch der Veranstaltung können die Studierenden: - den grundlegenden Bau, sowie die Funktion und Entwicklung des menschlichen Körpers beschreiben - die Abstammung des Menschen skizzieren - Grundlagen der Ernährungs- und Gesundheitslehre erklären - häufige kardiovaskuläre, immunologische und neoplastische Erkrankungen benennen und die physiologischen Grundlagen der Erkrankungen beschreiben - Humanbiologische Themen selbständig erarbeiten, wissenschaftlich aufbereiten und darstellen				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [10-05-0008-vl] (Fachprüfung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard) [10-06-0004-se] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur, Teilnahme an der Übung, mindestens ausreichend bewerteter Seminarvortrag				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [10-05-0008-vl] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 4) • [10-06-0004-se] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 2)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Körperpflege
9	Literatur Langman: „Medizinische Embryologie“, Schmidt & Thews: „Physiologie des Menschen“, Klink & Silbernagl: „Lehrbuch der Physiologie“, Benninghoff: „Anatomie 1+2“, Knußmann: „Vergleichende Biologie des Menschen“
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktik Biologie für Lehramt an beruflichen Schulen					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
10-16-0005	5 CP	150 h	150 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch					
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	10-06-0005-se	Humanbiologie im Unterricht	0	Seminar	0
	10-16-0005-se	Grundlagen der Biologiedidaktik für B.Ed (Körperpflege)	0	Seminar	0
2	Lerninhalt Konzeption, Planung und Ausarbeitung von Unterrichtsentwürfen zu Themen der Humanbiologie - Methoden und Aufgaben der Biologiedidaktik - Historische Entwicklung von Biologieunterricht in Deutschland - Probleme der Curriculumentwicklung für das Fach Biologie - Kontexte und Konzeptionen - Schüler: Alltagsvorstellungen und Lernziele, Evaluation von Leistungen Lehrer: Standards, Basiskonzepte und Kompetenzen - Didaktische und methodische Hinweise für die Durchführung eines "zeitgemäßen Biologieunterrichts" - Beispiele zur Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten - Außerschulische Lernorte für das Fach Biologie - Medien im Biologieunterricht - Aufgaben und Probleme fächerübergreifenden Unterrichts				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse - die Bildungsziele des Faches Biologie und z. T auch der übrigen Schulfächer begründen sowie ihre Legitimation und Entwicklung im gesellschaftlichen und historischen Kontext darstellen und reflektieren; - fachdidaktische Theorien und die fachdidaktische Forschung für Lehren und Lernen kennen und darstellen; - fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen kennen, - schulische und außerschulische fachbezogene Praxisfelder erfassen und kritisch analysieren; - die Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern theoretisch analysieren und empirisch beschreiben; - Grundlagen der fach- und anforderungsgerechten Leistungsbeurteilung und der Lernförderung darstellen und reflektieren; - fachspezifische Lernschwierigkeiten analysieren und exemplarisch erläutern sowie Förderungsmöglichkeiten einschätzen; - Konzepte der Medienpädagogik kennen sowie den Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologien, von Schulbüchern und anderen Medien in fachlichen Lehr und Lernprozessen analysieren und begründen; - Persönlichkeits- und Rollentheorien kennen und für das spezifische Unterrichtshandeln als Fachlehrerin oder Fachlehrer weiterentwickeln.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Ein erfolgreiches Studium über zwei Fachsemester wird empfohlen.				

5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [10-16-0005-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) • [10-06-0005-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [10-16-0005-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 60%) • [10-06-0005-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 40%)
8	Verwendbarkeit des Moduls B. Ed. Körperpflege
9	Literatur HESS. KULTUSMINISTERIUM (HRSG.) (2011): Bildungsstandards und Inhaltsfelder – Das neue Kerncurriculum für Hessen – Sekundarstufe I / Gymnasium / BIOLOGIE , Wiesbaden (http://www.iq.hessen.de) HESS. KULTUSMINISTERIUM (HRSG.) (2008): Lehrplan Biologie – Gymnasialer Bildungsgang, Wiesbaden (http://www.kultusministerium.hessen.de) HESS. KULTUSMINISTERIUM (HRSG.) (2004): Berufsschule/Berufsfeld körperpflege: Lehrplan für die Grund- und Fachstudien – Friseurin/Friseur (http://berufliche.bildung.hessen.de/p-lehrplaene/bs/lp_friseur.pdf) GROPPENGIEßER/KATTMANN (HRSG.) - ESCHENHAGEN/KATTMANN/RODI (BEGRÜNDER) (2008): Fachdidaktik Biologie, 8. Auflage, Aulis Verlag, Köln BERCK/GRAF (2010): Biologiedidaktik, 4. Auflage, Quelle & Meyer, Wiebelsheim KRÜGER (HRSG.) (2012): Biologie erfolgreich unterrichten, Aulis Verlag (Stark), Freising SPÖRHASE-EICHMANN/RUPPERT (HRSG.) (2004): Biologiedidaktik, Cornelsen Verlag Scriptor, Berlin KILLERMANN/HIERING/STAROSTA (2009): Biologieunterricht heute, 13. Auflage, Auer Verlag, Donauwörth GROPPENGIEßER/KATTMANN/KRÜGER (2010): Biologiedidaktik in Übersichten, Aulis Verlag, Köln
10	Kommentar

Studienbereich C: Chemie

Pflichtmodul C1: Anorganische und Organische Chemie

Modulbeschreibung

Modulname					
Allgemeine Chemie für Biologiestudierende (B.ALB) - Modul C1					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
07-01-0103	7 CP	210 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch					
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	07-01-0101-ue	Übung Allgemeine Chemie für Biologen (B.ALB)	0	Übung	2
	07-01-0101-vl	Allgemeine Chemie für Biologen (B.ALB)	0	Vorlesung	4
2	Lerninhalt				
	In der Vorlesung werden die Grundlagen der Chemie mit besonderer Berücksichtigung bioanorganischer und biophysikalischer Themen vermittelt: Atom- und Molekülbau, Periodensystem der Elemente, chemische Bindung, Stöchiometrie, Aggregatzustände, Stoffeigenschaften, Lösungen, Mischungen, Osmose, Stofftrennung, Grundbegriffe der Molekülspektroskopie, chemisches Gleichgewicht, Säure-Base-Reaktion, pH-Wert, Puffersysteme, Redox-Vorgänge, Elektrochemie, Energetik chemischer Reaktionen, Gasgesetze, Enthalpie, Entropie, Hauptsätze, Reaktionskinetik, Katalyse, Komplexbildung, Photochemie, ausgesuchte Aspekte der Anorganischen Chemie von Haupt- und Nebengruppenelementen und deren Verbindungen mit Blick auf ihre biologische Bedeutung.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Die Studierenden eignen sich grundlegende Kenntnisse der Allgemeinen, Anorganischen und Physikalischen Chemie an. Sie entwickeln ein grundlegendes Verständnis der Prinzipien und Methoden in der Chemie. Sie sind in der Lage, chemische Zusammenhänge sowie den				

	fächerübergreifenden Kontext zwischen Chemie und Biologie zu erkennen und Konzepte qualitativ und quantitativ auf grundlegende chemische Phänomene anzuwenden. Sie erwerben Fach- und Stoffwissen zu biologisch relevanten Stoffen, was sie für weiterführende Veranstaltungen des Bachelor-Studiengangs Biologie qualifiziert, die auf der Chemie aufbauen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur s. aktuelle Aushänge
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Organische Chemie für Biologiestudierende (B.OCB) - Modul C1					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
07-05-0110	8 CP	240 h	165 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch					
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	07-05-0102-ue	Übung Organische Chemie für Biologiestudierende (B.OCB)	0	Übung	1
	07-05-0102-vl	Organische Chemie für Biologiestudierende (B.OCB)	0	Vorlesung	4
2	Lerninhalt In der Vorlesung werden die Grundlagen der Organischen Chemie vermittelt. Dazu gehören wesentliche Kenntnisse der verschiedenen grundlegenden Stoffklassen mit deren typischen Strukturelementen (aliphatische und aromatische Verbindungen mit einfachen, mehrfachen und gemischten funktionellen Gruppen) sowie deren charakteristischen physikalischen Eigenschaften und chemischen Reaktivitäten (Addition, Eliminierung, Substitution). Neben den wichtigsten Reaktionsmechanismen wird deren Bedeutung für stereochemische Konsequenzen und biologische Wechselwirkungen aufgezeigt.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden erwerben grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse der Organischen Chemie. Sie sind vertraut mit den verschiedenen gängigen Stoffklassen und deren typischen Strukturelementen. Sie verstehen die Ursachen der Reaktivität und die zugrunde liegenden Reaktionsmechanismen verschiedener funktioneller Elemente.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Gewichtung:				

	100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Chemisches Praktikum für Nichtchemiker - Modul C1 (B.CPN)					
Modul Nr. 07-05-0104	Kreditpunkte 4 CP	Arbeitsaufwand 120 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Gewichtung: 0)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Pflichtmodul C2: Kosmetikchemie

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Kosmetikchemie - Modul C2 (B.OEK1/B.OEK2) (2009)					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
07-05-0111	3 CP	90 h	15 h	2 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch					
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	07-05-0107-vl	Einführung in die Kosmetikchemie I (B.OEK1)	0	Vorlesung	2
	07-05-0108-vl	Einführung in die Kosmetikchemie II (B.OEK2)	0	Vorlesung	3
2	Lerninhalt Einführung in die Kosmetikchemie I: Grundlagen zu gesetzlichen Regelungen zur Kosmetik, deren Toxikologie, Mikrobiologie, Dermatologie. Anwendung, Chemie, Zusammensetzung und Prüfung der Produktformen: Hautpflegepräparate, Zusammensetzung, Emulsionen, Inhaltsstoffe der Öl- und Wasserphase Sonnenschutzmittel / Hautbräunungsmittel, Spezielle Hautpflegeprodukte, Reinigungspräparate, Dekorative Kosmetika, Deodorantien / Antitranspirantien, Zahnpflegeprodukte und der zugehörigen Roh- und Wirkstoffe. Einführung in die Kosmetikchemie II: Grundlagen zur Chemie und Morphologie der Haare Anwendung, Chemie, Zusammensetzung und Prüfung der Produktformen: Haarverformung (Dauerwelle, Wasserwelle, Haarglättung, Haarentfernung) Haarpflege und Reinigung (Shampoos, Haarpflegemittel) sowie. Bezüge zur Tensidchemie Frisurerhaltung (Haarsprays, Schäume, Festiger, Gele) sowie Bezüge zur Polymerchemie und Umweltchemie Haarfarben und Blondierungen. Parfüme und Parfümierung kosmetischer Produkte, sowie der zugehörigen Roh- und Wirkstoffe.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Verständnis von Zusammensetzung, Funktion, Herstellung und Anwendung kosmetischer Produkte und zugehöriger Rohstoffe, sowie Bezüge zu und Anwendung von entsprechenden grundlegenden Fachgebieten wie organischer, anorganischer und physikalischer Chemie, Toxikologie und				

	Mikrobiologie.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Modul C 1 - Allgemeine und Organische Chemie
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [07-05-0107-vl] (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Standard) • [07-05-0108-vl] (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [07-05-0107-vl] (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Gewichtung: 50%) • [07-05-0108-vl] (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Gewichtung: 50%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Kosmetik und Hygiene, ed. W. Umbach, Wiley-VCH, 3. Aufl. 2004, Wiley-VCH, Weinheim.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Praktikum Kosmetikchemie - Modul C2 (B.OPK)					
Modul Nr. 07-05-0107	Kreditpunkte 2 CP	Arbeitsaufwand 60 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Gewichtung: 0)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Pflichtmodul C3: Toxikologie

Modulbeschreibung

Modulname					
Toxikologie - Modul C3 (B.GK1)					
Modul Nr. 07-10-0103	Kreditpunkte 2 CP	Arbeitsaufwand 60 h	Selbststudium 30 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	07-10-0001-vl	Gefahrstoffkunde I - Toxikologie (B.GK1)	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Grundlagen (Toxikokinetik, Toxikodynamik), Toxikologie wichtiger Organe, Untersuchungsmethoden, Risikoermittlung, Toxikologie ausgewählter Substanzklassen, Umweltverhalten von Chemikalien				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studenten erwerben Grundkenntnisse zur Toxikologie und können die Schadwirkungen chemischer Stoffe auf lebendige Systeme erkennen und verstehen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				



	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Pflichtmodul C4: Fachdidaktik

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundpraktikum Organische Chemie II - Demonstrationsexperimente - Modul C4 (B.GOC2)					
Modul Nr. 07-05-0108	Kreditpunkte 8 CP	Arbeitsaufwand 240 h	Selbststudium 240 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Gewichtung: 0)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Wahlpflichtbereich (Typ §30 Abs. 6 mit uneingeschränktem Modulwechsel)

Modulbeschreibung

Modulname					
Mode und Ästhetik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-2207	5 CP	150 h	90 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Alexandra Karentzos		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-2005-se	Mode und Globalisierung	0	Seminar	2
	03-01-2006-se	Schönheitskonzepte und Fremdheit	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Globalisierungsprozesse dominieren immer mehr die Mode- und Schönheitsindustrie. Durch Medien, wie Werbungen, Filme, das Internet, verbreiten sich diese (Körper-)Moden schnell und grenzüberschreitend. Indessen bleiben Kategorien der ‚Fremdheit‘ und ‚Andersheit‘ wirkungsmächtig, Unterscheidungen etwa nach Ethnizität, Geschlecht, Alter oder Religionszugehörigkeit prägen weiterhin Modedebatten. Die Studierenden erwerben in diesem Modul ein vertieftes Wissen über verschiedene Ausprägungen von kulturellen und geschlechtlichen Ordnungen, die von solchen Unterscheidungen bestimmt werden. Die Studierenden des Studiengangs Körperpflege werden es als Lehrer*innen mit Klassen zu tun haben, die einen hohen Anteil an Jugendlichen mit Migrationshintergrund aufweisen, zudem bilden sie junge Menschen aus, die als Frisör*innen oder Kosmetiker*innen direkt in Körperkontakt zu ihren Kund*innen treten müssen. Wichtig ist dafür die Fähigkeit zu reflektieren, warum und wann etwas als fremd oder anders empfunden wird. Die Studierenden erhalten Einsicht in die Relativität der eigenen Positionen und entwickeln ein Bewusstsein für die Dynamik kultureller Entwicklungen und Zusammenhänge.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse • Fähigkeit des kritischen Umgangs mit Fremdkategorien • Bewusstsein für die Produktionsbedingungen von Differenz • Sensibilisierung für pluralistische Ansätze • Herstellung von aktuellen Gesellschaftsbezügen • Analytische Kompetenz • Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen • Erwerb von interkulturellen Kompetenzen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform				

	Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-2005-se] (Studienleistung, fakultativ, Standard) • [03-01-2006-se] (Studienleistung, fakultativ, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-2005-se] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 50%) • [03-01-2006-se] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 50%)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Körperpflege (2014)
9	Literatur Wird in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Voraussetzung für das Bestehen des jeweiligen Kurses ist neben regelmäßiger und aktiver Teilnahme die Studienarbeiten, die jeweils einen Umfang von 10-15 Seiten haben und den in den Qualifikationszielen dokumentierten Ansprüchen genügen sollte.

Modulbeschreibung

Modulname					
Exkursion					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-2208	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Alexandra Karentzos		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-2008-ex	Exkursion	0	Exkursion	2
2	Lerninhalt Exkursionen sollen die im Studienverlauf gewonnenen theoretischen Erkenntnisse des Handlungsfeldes „Mode und Ästhetik“ durch praktische Anschauung unterstützen und ergänzen. Die Materialität von Mode fordert geradezu zu einer unmittelbaren Sichtung des Gegenstandes heraus. Ferner soll das Verständnis dafür geweckt werden, dass Mode und Ästhetik das sicht- und greifbare Ergebnis gesellschaftlicher Konstruktionsprozesse sind. Ferner schärft die konkrete Anschauung das Verständnis und die Analysekompetenz für die praktische gesellschaftliche und soziale Vermittlung von abstrakten Normen- und Wertesystemen sowie für deren wechselseitige Abhängigkeit. Exkursionen ermöglichen den Studierenden, Artefakte und Mode in ihrem jeweiligen Kontext zu sehen und ihre Inszenierungsstrategien zu reflektieren. Darüber hinaus bietet die mehrtägige Exkursion eine besonders intensive Lernerfahrung.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse • Entwicklung eines kritischen Reflexionsvermögens des komplexen Verhältnisses von Mode und Ästhetik als Kulturwissenschaft und ihrer je konkreten Vermittlung und Inszenierung • Entwicklung eines umfassenden Verständnisses für die Vielfalt unterschiedlicher gesellschaftlich normierter, generierter und akzeptierter Ausprägungsformen von Mode und Ästhetik • Entwicklung des Verständnisses von Mode und Ästhetik als Teil eines komplexen sozialen Werte- und Normensystems • Schärfung der Wahrnehmungsfähigkeiten in der Analyse konkreter (Mode-)Objekte • Entwicklung des Verständnisses für die vielfältigen Erscheinungs- und Anwendungsformen von Mode und Ästhetik				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-2008-ex] (Studienleistung, fakultativ, Standard)				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten bestandene Studienleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-2008-ex] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Körperpflege
9	Literatur Wird in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Voraussetzung für das Bestehen ist die vollständige und aktive Teilnahme an der jeweiligen Exkursionsveranstaltung. Die in diesem Kontext zu erbringenden Leistungen definiert der Veranstalter*die Veranstalterin der Exkursion.

Modulbeschreibung

Modulname					
Kolloquium Mode und Ästhetik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-2209	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Alexandra Karentzos		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-2007-ko	Kolloquium Mode und Ästhetik	0	Kolloquium	2
2	Lerninhalt Ziel des Moduls ist die Vorbereitung der Bachelorarbeiten der Studierenden. In ihm werden allgemeine Probleme beim Schreiben einer Bachelorarbeit besprochen (u.a. Zeiteinteilung, Arbeitsorganisation, fortgeschrittene Recherchemethoden, Gliederung der Arbeit, Formalia etc.) und einzelne Bachelorprojekte vorgestellt. Es geht um eine forschungsorientierte Diskussion und die Entwicklung komplexerer Fragestellungen. Dabei wird die kritische Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Forschung eingeübt. Es wird zudem Raum geboten, fachliche/inhaltliche Probleme bei der Erstellung wissenschaftlicher Abschlussarbeiten zu diskutieren.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse • Forschungsorientierte Anwendung wissenschaftlicher Methoden vor allem in Hinsicht auf die Durchführung schriftlicher Forschungsarbeiten. • Selbständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur, Erarbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen, zielführende Analyse, freie Rede in der Diskussion.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Module P1-P5				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-2007-ko] (Studienleistung, fakultativ, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Voraussetzung für das Bestehen ist die vollständige und aktive Teilnahme und das Erbringen einer Studienleistung.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-2007-ko] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

	B.Ed. Körperpflege (2014)
9	Literatur Wird in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben
10	Kommentar Erstellung eines Exposés zur eigenen Forschungsfrage.

Modulbeschreibung

Modulname					
Biologisches Vortragsseminar					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
10-16-0006	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch					
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	10-05-0010-se	Fachdidaktik I - Biologiedidaktisches Seminar	0	Seminar	2
	10-05-1010-ue	Fachdidaktik I - Vortragsübungen zum Experimentalunterricht	0	Übung	0
2	Lerninhalt Kennenlernen und Erprobung wichtiger Versuche zur experimentellen Schulbiologie aus dem Bereich: - Methoden und Aufgaben der Biologiedidaktik - Historische Entwicklung von Biologieunterricht in Deutschland - Probleme der Curriculumentwicklung für das Fach Biologie - Kontexte und Konzeptionen - Schüler: Alltagsvorstellungen und Lernziele, Evaluation von Leistungen Lehrer: Standards, Basiskonzepte und Kompetenzen - Didaktische und methodische Hinweise für die Durchführung eines "zeitgemäßen Biologieunterrichts" - Beispiele zur Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten - Außerschulische Lernorte für das Fach Biologie - Medien im Biologieunterricht - Aufgaben und Probleme fächerübergreifenden Unterrichts				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse 1. die Bildungsziele des Faches Biologie und z. T. auch der übrigen Schulfächer begründen sowie ihre Legitimation und Entwicklung im gesellschaftlichen und historischen Kontext darstellen und reflektieren; 2. fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen kennen und in exemplarische Unterrichtsentwürfe umsetzen und mit Alternativkonzepten vergleichen; 3. die Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern im naturwissenschaftlichen Unterricht exemplarisch analysieren und zur Unterrichtsplanung nutzen; 4. Grundlagen der fach- und anforderungsgerechten Leistungsbeurteilung und der Lernförderung im naturwissenschaftlichen Unterricht darstellen und reflektieren; 5. fachspezifische Lernschwierigkeiten analysieren und exemplarisch erläutern sowie Förderungsmöglichkeiten durch alternative Unterrichtskonzepte einschätzen; 6. Experimente als wichtiges Element naturwissenschaftlichen Unterrichts sinnvoll zusammenstellen, vorbereiten, aufbauen, durchführen und auswerten; 7. fachdidaktische Zeitschriften und Experimente-Sammlungen aus allen Naturwissenschaften für die Vorbereitung und Planung von (Biologie-)Unterricht themenbezogen effektiv nutzen; 8. Konzepte der Medienpädagogik kennen sowie den Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologien, von Schulbüchern und anderen Medien in fachlichen Lehrund Lernprozessen analysieren, begründen und zur exemplarischen Unterrichtsplanung nutzen; 9. Persönlichkeits- und Rollentheorien kennen und für das				

	spezifische Unterrichtshandeln als Fachlehrerin oder Fachlehrer weiterentwickeln.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Empfohlene Kenntnisse: Grundlagen der Zellbiologie. Der Abschluss des Moduls 10-06-0001 „Zellbiologie und Dermatologie“ wird empfohlen.
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [10-05-1010-ue] (Studienleistung, Sonderform, Standard) • [10-05-0010-se] (Studienleistung, Sonderform, Bestanden/Nicht bestanden)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [10-05-1010-ue] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%) • [10-05-0010-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 0%)
8	Verwendbarkeit des Moduls B. Ed. Körperpflege
9	Literatur HESS. KULTUSMINISTERIUM (HRSG.) (2011): Bildungsstandards und Inhaltsfelder – Das neue Kerncurriculum für Hessen – Sekundarstufe I / Gymnasium / BIOLOGIE , Wiesbaden (http://www.iq.hessen.de) HESS. KULTUSMINISTERIUM (HRSG.) (2008): Lehrplan Biologie – Gymnasialer Bildungsgang, Wiesbaden (http://www.kultusministerium.hessen.de) HESS. KULTUSMINISTERIUM (HRSG.) (2004): Berufsschule/Berufsfeld körperpflege: Lehrplan für die Grund- und Fachstudien – Friseurin/Friseur (http://berufliche.bildung.hessen.de/p-lehrplaene/bs/lp_friseure.pdf) GROPPENGIEßER/KATTMANN (HRSG.) - ESCHENHAGEN/KATTMANN/RODI (BEGRÜNDER) (2008): Fachdidaktik Biologie, 8. Auflage, Aulis Verlag, Köln BERCK/GRAF (2010): Biologiedidaktik, 4. Auflage, Quelle & Meyer, Wiebelsheim KRÜGER (HRSG.) (2012): Biologie erfolgreich unterrichten, Aulis Verlag (Stark), Freising Weitere Literatur - insbesondere Experimente-Sammlungen, Medienbegleittexte und Unterrichtshilfen zum Fach Biologie, sowie zu anderen Unterrichtsfächern (vor allem Chemie, Geographie und Physik) werden in der Lehrveranstaltung vorgestellt und im Rahmen der Seminararbeit genutzt. Fachdidaktische Zeitschriften wie Unterricht Biologie, Unterricht Chemie, Praxis der Naturwissenschaften im Unterricht Biologie in der Schule, Biologie im naturwissenschaftlichen Unterricht 5-10, MNU Der mathematische und naturwissenschaftliche Unterricht und weitere Titel sind zur Vorbereitung der Vorträge und Unterrichtsentwürfe notwendig.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Zellbiologie (B02b)					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
10-05-0002	5 CP	150 h	75 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	10-01-0002-ue	Zellbiologie-Übung Teil 1	0	Übung	2
	10-01-0002-vl	Zellbiologie-Vorlesung	0	Vorlesung	3
2	Lerninhalt biologische Makromoleküle, Zellarchitektur und Funktion, Cytoskelett und Zellmotilität, intrazelluläre Transportprozesse, Signalverarbeitung und Kommunikation, Zellzyklus, Zelldifferenzierung und Zelltod, Stammzellen und Reprogrammierung, Zellbiologische Methoden				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach dem Besuch der Veranstaltung können die Studierenden: - den grundlegenden Aufbau und die Funktionsweise von pro- und eukaryotischen Zellen und deren Zellkompartimente beschreiben - die biologische Abläufe innerhalb und zwischen Zellen beschreiben und die zugrundeliegenden biochemischen und physikalischen Prinzipien erkennen - grundlegende zell- und molekularbiologische Methoden aufzählen und deren Anwendung diskutieren - vorgestellte Versuchsergebnisse diskutieren - selbstständig einfache zellbiologische Fragestellungen lösen - methodenspezifische Berechnungen durchführen und die Ergebnisse den anderen Teilnehmern erläutern				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Empfohlene Kenntnisse: Grundlagen der Zellbiologie. Der Abschluss des Moduls 10-06-0001 „Zellbiologie und Dermatologie“ wird empfohlen.				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur				

7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Körperpflege, LaG Biologie
9	Literatur Alberts, Molecular Biology of the Cell; Lodish, Molecular Cell Biology; Pollard and Earnshaw, Cell Biology; Cooper & Hausman, The Cell a Molecular Approach
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Physiologie der Mikroorganismen (B06b)					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
10-05-0006	5 CP	150 h	75 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch					
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	10-01-0006-ue	Physiologie der Mikroorganismen-Übung	0	Übung	2
	10-01-0006-vl	Physiologie der Mikroorganismen-Vorlesung	0	Vorlesung	3
2	Lerninhalt Bauplan und Funktion von Bakterien und Archaea (Wachstum und Zellteilung, Biofilme, Zellbewegung, Zellwand und Membranen), Bakterieller Stoffwechsel (anaerobe Atmung, Gärungen, Phototrophie und Chemolithotrophie) Phylogenie und Systematik der Prokaryoten unter Berücksichtigung besonderer Bakteriengruppen mit biotechnologischer oder medizinischer Bedeutung, Bakteriengenetik (Konjugation, Transduktion etc.), Pathogenität (Bakterielle Infektionskrankheiten, Bakteriophagen, Viren, Virale Infektionskrankheiten)				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach dem Besuch der Veranstaltung können die Studierenden: - den grundlegenden Aufbau und die Funktionsweise von Bakterien und Archaea beschreiben - die biologische Abläufe innerhalb der Zellen beschreiben und die zugrundeliegenden biochemischen und physikalischen Prinzipien erkennen - grundlegende mikrobiologische Methoden aufzählen und deren Anwendung diskutieren - vorgestellte Versuchsergebnisse diskutieren - selbstständig einfache mikrobiologische Fragestellungen lösen - methodenspezifische Berechnungen durchführen				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Empfohlene Kenntnisse: Grundlagen der Mikrobiologie. Der Abschluss des Moduls 10-06-0002 „Mikrobiologie“ wird empfohlen.				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Fachprüfung				
7	Benotung Modulabschlussprüfung:				

	• Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls B. Ed. Körperpflege, LAG Biologie
9	Literatur Munk: „Mikrobiologie“, Fuchs, Schlegel: „Allgemeine Mikrobiologie“, Madigan, Martinko, Dunlap, Clark: „Brock - Biology of Microorganisms“, Slonczewski, Foster: „Mikrobiologie – Eine Wissenschaft mit Zukunft“
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Wahlpflichtmodul Biochemie I: Einführung in die Biochemie I (B.BC1) (2009)					
Modul Nr. 07-07-0107	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 105 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	07-07-0001-ue	Übung Einführung in die Biochemie I (B.BC1)	0	Übung	1
	07-07-0001-vl	Einführung in die Biochemie I (B.BC1)	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Struktur- und Funktionsprinzipien von Proteinen, Mechanismen der Enzymfunktion, Grundlagen des Stoffwechsels, Energetik, Synthese und Abbau von biologischen Makromolekülen, Struktur und Funktion von Nukleinsäuren, Mechanismen der Signaltransduktion.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende erwerben biochemische Grundkenntnisse, verstehen die Grundprinzipien chemischer Prozesse in lebenden Systemen und kennen prinzipielle Synthesewegewege niedermolekularer Verbindungen und biologischer Makromoleküle.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

9	Literatur vgl. Verweise im Internetangebot des Instituts
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Wahlpflichtmodul Biochemie I: Einführung in die Biochemie II (B.BMBC) – Makromolekulare Biochemie (2009)					
Modul Nr. 07-07-0108	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 105 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	07-07-0009-ue	Übung Einführung in die Biochemie II - Makromolekulare Biochemie (M.BC14)	0	Übung	1
	07-07-0009-vl	Einführung in die Biochemie II - Makromolekulare Biochemie (M.BC14)	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Wahlpflichtmodul Biochemie I: Einführung in die Biochemie I (B.BC1)				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur vgl. Verweise im Internetangebot des Instituts				



10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Wahlpflichtmodul: Organische Chemie II (B.OC2)					
Modul Nr. 07-05-0109	Kreditpunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 225 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	07-05-0002-ue	Übung Organische Chemie II (B.OC2)	0	Übung	1
	07-05-0002-vl	Organische Chemie II (B.OC2)	0	Vorlesung	4
2	Lerninhalt Vermittlung von Basiswissen in Organischer Chemie: Vorstellung typischer Reaktionsmechanismen organischer Verbindungsklassen, wichtige Standardreagenzien und -methoden für die gezielte, selektive Synthese einfacher und multifunktionaler organischer Verbindungen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Reaktionsmechanismen in der Organischen Chemie und die Methoden, die zur Aufklärung mechanistischer Fragestellungen eingesetzt werden können. Sie lernen verschiedene präparative Methoden zur Umwandlung gängiger Stoffklassen und zur Herstellung typischer Strukturelemente in organischen Verbindungen kennen. Sie werden in die Lage versetzt, diese Kenntnisse selbständig einzusetzen zur Planung einfacher Synthesewege über mehrere Teilschritte.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Modul C1, Organische Chemie für Biologen				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 120 Min, Standard) • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 120 Min, Standard) • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 120 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1) • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1) • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Lehrimport Fächer (20 CP) – Wahlpflichtbereich (1 aus 10) (Typ §30 Abs. 4 Schwerpunktsetzung)

Deutsch

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundkurs Sprachwissenschaft I					
Modul Nr. 02-25-1001	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Nina Janich		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1001-gk	Grundkurs Sprachwissenschaft I	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt Einführung in die begrifflichen und theoretischen Grundlagen der Germanistischen Sprachwissenschaft in den Teildisziplinen Zeichentheorie, Laut-, Wortbildungs-, Bedeutungs- und Satzlehre. Vermittlung von grundlegenden sprachsystematischen Zusammenhängen und unterschiedlichen methodischen Zugängen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, mit der teilfachspezifischen Terminologie umzugehen und sprachliche Phänomene auf der Laut-, Wort- und Satzebene zu erkennen und sie in ihrem Kontext zu verstehen. Sie können zentrale Methoden des jeweiligen Teilfachs in ersten sprachwissenschaftlichen Analysen anwenden. Sie erwerben Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1001-gk] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:				

	• [02-15-1001-gk] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch, Master of Education Deutsch
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundkurs Literaturwissenschaft I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-25-1002	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1002-gk	Grundkurs Literaturwissenschaft I	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt Einführung in die literaturwissenschaftlichen Grunddisziplinen, deren Arbeitsweisen und Terminologie: Gattungssystematik, Erzähltext-, Dramen- und Lyrikanalyse, Interpretation, Literaturgeschichte, Literaturtheorie, Rhetorik & #47; Stilistik, Metrik, Poetik, Textkritik, Fachgeschichte sowie zentrale Begriffe wie Fiktionalität, Literatur, Autor, Werk, Epoche.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, mit der teilfachspezifischen Terminologie umzugehen und die wichtigsten Textgattungen zu erkennen und sie in ihrem Kontext zu verstehen. Sie können zentrale Methoden des jeweiligen Teilfachs in ersten literaturwissenschaftlichen Analysen anwenden. Sie erwerben Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-15-1002-gk] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-15-1002-gk] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch, Master of Education Deutsch				
9	Literatur				



10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Propädeutikum zum wissenschaftlichen Arbeiten					
Modul Nr. 02-15-1003	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Nina Janich		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1003-ue	Propädeutikum zum wissenschaftlichen Arbeiten	0	Übung	2
2	Lerninhalt Das Propädeutikum bezieht sich auf die Grundlagen des Faches und auf die verschiedenen Ebenen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Die Studierenden üben wissenschaftliche Recherche (kritische Sichtung von Material und Literatur sowie deren reflektierte und begründete Auswahl) und Bibliographieren; sie erproben relevante Arbeitstechniken (Entwicklung einer Fragestellung, Auswahl methodischer Zugänge, Strukturierung eigener Texte); sie trainieren das wissenschaftliche Schreiben unterschiedlicher Fachtextsorten sowie Planung und Vortrag von Referaten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1003-ue] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1003-ue] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch, Master of Education Deutsch				

9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Begleitetes Selbststudium					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-15-1033	1 CP	30 h	30 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Nina Janich		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1033-bs	Begleitetes Selbststudium	0	Begleitendes Selbststudium	0
2	Lerninhalt				
	In diesem Modul werden die Kernbereiche der Fachgebiete Sprachwissenschaft und Neuere deutsche Literaturwissenschaft, wie sie in den Grundkursen vorgestellt wurden, exemplarisch und vertieft und analytisch erprobt.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, sich selbständig Grundlagenliteratur zu erarbeiten und anhand derer sprachwissenschaftliche Methoden in ersten Analysen anzuwenden, zentrale literarische Gattungen in Ansätzen in ihren kontextuellen Bedingungen zu reflektieren und einfachere mittelhochdeutsche Textpassagen eigenständig zu übersetzen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	Erfolgreicher Abschluss der Module A1-1, A1-2 und A1-3 dringend empfohlen.				
5	Prüfungsform				
	Bausteinbegleitende Prüfung:				
	[02-15-1033-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung				
	Bausteinbegleitende Prüfung:				
	[02-15-1033-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
	B. Ed. Deutsch				
9	Literatur				



10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Sprachdidaktik I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-15-1034	5 CP	150 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Britta Hufeisen		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1024-se	Sprachdidaktik I	0	Seminar	0
2	Lerninhalt Bei allgemeinen sprachdidaktischen Seminaren: Einführung in die Felder der Sprachdidaktik: Schriftlichkeit, Mündlichkeit, Sprachreflexion; Analyse unterschiedlicher wissenschaftstheoretischer Positionen der Sprachdidaktik; Reflexion und Diskussion von unterrichtlichen Inszenierungen, die sich zur Erreichung von Unterrichtszielen etabliert haben, Bedingungs- und Aufgabenfelder des Sprachunterrichts kennenlernen; Überblick über adressatenbezogene Vermittlungs- und Kommunikationstechniken für den Sprachunterricht; Gebrauch sprachdidaktischer Terminologie.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Bei allgemeinen sprachdidaktischen Seminaren: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über inhaltliche Grundkenntnisse der Felder der Sprachdidaktik. Sie können begründet Stellung zu wissenschaftstheoretischen Positionen der Sprachdidaktik beziehen. Die Studierenden sind in der Lage, Unterrichtsmethoden reflektiert im Sprachunterricht anzuwenden sowie adressatenbezogene Vermittlungs- und Kommunikationstechniken im Sprachunterricht einzusetzen. Die Studierenden haben Kenntnisse über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Methoden und können diese in den Sprachunterricht integrieren, um sprachliche Strukturen zu beschreiben und zu erklären.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Themenbereichs A (Module A-1 bis A-4)				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1024-se] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:				

	[02-15-1024-se] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls B. Ed. Deutsch
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Literaturdidaktik I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-15-1035	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1022-se	Literaturdidaktik I	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Vermittlung der Grundlagen literaturdidaktischen Denkens; Einführung in die Entwicklung von textanalytischen Fähigkeiten; Überblick über die Konzepte der Literaturdidaktik; literaturdidaktische Terminologie; Praxisfelder des Literaturunterrichts, Medieneinsatz im Literaturunterricht.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über die Grundkenntnisse der Theorie und Terminologie der Literaturdidaktik; sie können die Gegenstände und Fragestellungen des fachwissenschaftlichen Studiums mit fachdidaktischen Ansätzen verknüpfen, verfügen über die Fähigkeit, Methoden und Medien gezielt in Unterrichtsphasen einzusetzen. Sie vertiefen ihre Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Themenbereichs A (Module A-1 bis A-4)				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1022-se] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1022-se] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls B. Ed. Deutsch				

9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Philosophie - Methoden und Begriffe					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-11-1001	5 CP	150 h	90 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1001-ku	Einführung in die Philosophie - Methoden und Begriffe	0	Kurs	4
2	Lerninhalt Der Einstiegsthemenbereich (1A), der im ersten Fachsemester zu belegen ist, dient der Gewinnung eines ersten und allgemeinen Überblicks über die Philosophie als akademische Disziplin/Wissenschaft sowie als Studienfach. Entsprechend werden in diesem Modul ein systematischer und historischer Überblick über das Fach wie auch die Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens und grundlegende Studientechniken vermittelt. Inhalte: Grundprobleme der Philosophie, Methoden und Grundbegriffe des Philosophierens mit Blick auf Grundwerke der Philosophiegeschichte in exemplarischen Auszügen. Rationalitätsstandards und Standards wissenschaftlichen Arbeitens. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Theoretischen Philosophie (Metaphysik, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Sprachphilosophie).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, • können sie Grundlinien der Philosophiegeschichte identifizieren und epochal strukturieren; • können sie die philosophischen Disziplinen überblicken und bezüglich Gegenständen, Grundbegriffen und Methoden systematisieren; • verstehen sie die spezifische Beschaffenheit philosophischer Frage- und Problemstellungen bzw. philosophischer Reflexion, und können diese erläutern; • können sie die Rationalitätsansprüche von Begründungen und Argumentationen beurteilen; • verfügen sie über basale Kenntnisse in der analytischen Lektüre philosophischer Texte; • verfügen sie über exemplarische Vertrautheit mit einem klassischen AutorenWerk oder einem systematischen Themenfeld der Theoretischen Philosophie; • können sie elementare Kenntnisse der Standards wissenschaftlichen Arbeitens und Vertrautheit mit der Literaturgattung „wissenschaftliche/philosophische Literatur“ vorweisen und eigenständig in wissenschaftlichen Bibliotheken arbeiten; • beherrschen sie elementare mündliche und schriftliche Darstellungs-, Präsentations- und Diskussionsstrategien.				

4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-11-1001-ku] (Fachprüfung, Fachprüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-11-1001-ku] (Fachprüfung, Fachprüfung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA-Teilfach Philosophie, LaG Philosophie/Ethik, MA Technik und Philosophie
9	Literatur
10	Kommentar Fachprüfung in Form mehrerer veranstaltungsbegleitender schriftlicher Aufgaben, über deren Anzahl und Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird. Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Philosophie ein (5/75).

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Philosophie - Handeln und Verstehen					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-11-1002	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1002-ku	Einführung in die Philosophie - Handeln und Verstehen	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Der Einstiegsthemenbereich (1A), der im ersten Fachsemester zu belegen ist, dient der Gewinnung eines ersten und allgemeinen Überblicks über die Philosophie als akademische Disziplin/Wissenschaft sowie als Studienfach. Entsprechend werden in diesem Modul ein systematischer und historischer Überblick über das Fach wie auch die Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens und grundlegende Studientechniken mit einem Schwerpunkt auf Praktischer Philosophie vermittelt. Inhalte: Grundbegriffe, Grundpositionen und Theorieansätze in der Praktischen Philosophie (Handlungs- und Entscheidungstheorie, klassische Begründungsansätze der Ethik und Moralphilosophie, der Metaethik und anwendungsbezogenen Ethik, Grundkonzepte von Recht, Politik und Kultur).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, • können sie Grundlinien der Philosophiegeschichte identifizieren und epochal strukturieren; • können sie die philosophischen Disziplinen überblicken und bezüglich Gegenständen, Grundbegriffen und Methoden systematisieren; • verstehen sie die spezifische Beschaffenheit philosophischer Frage- und Problemstellungen bzw. philosophischer Reflexion, und können diese erläutern; • können sie die Rationalitätsansprüche von Begründungen und Argumentationen beurteilen; • verfügen sie über basale Kenntnisse in der analytischen Lektüre philosophischer Texte; • verfügen sie über exemplarische Vertrautheit mit einem klassischen Autoren/Werk oder einem systematischen Themenfeld der Praktischen Philosophie; • können sie elementare Kenntnisse der Standards wissenschaftlichen Arbeitens und Vertrautheit mit der Literaturgattung „wissenschaftliche/philosophische Literatur“ vorweisen und eigenständig in wissenschaftlichen Bibliotheken arbeiten; • beherrschen sie elementare mündliche und schriftliche Darstellungs-, Präsentations- und Diskussionsstrategien.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				

5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-11-1002-ku] (Fachprüfung, Klausur, Dauer 45 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-11-1002-ku] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA-Teilfach Philosophie, LaG Philosophie/Ethik, MA Technik und Philosophie
9	Literatur
10	Kommentar Fachprüfung in Form einer 60-240-minütigen Klausur. Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Philosophie ein (5/75).

Modulbeschreibung

Modulname					
Philosophische Probleme in der Fachdidaktik					
Modul Nr. 02-11-3001	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-3001-ku	Philosophische Probleme in der Fachdidaktik	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Das Modul dient dazu, ein Verständnis für die spezifischen Vermittlungsprobleme des Faches Philosophie/Ethik zu vermitteln. Es dient der Verknüpfung der theoretischen und theorieinhaltlichen Seiten des Fachs mit vermittlungspraktischen Fragen. Dazu gehören das Erschließen von ethischen bzw. philosophischen Themen und Problemlagen für den Unterricht; die Entwicklung geeigneter Beispiele und der reflektierte Anwendung sowie die Kenntnis geeigneter fachmethodischer bzw. fachdidaktischer Strategien bzw. Methoden.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem die Studierenden dieses Modul abgeschlossen haben, können Sie: • Philosophische bzw. ethische Themen und Probleme im Hinblick auf ihre Vermittlung im Unterricht erschließen • Strategien zur Lösung solcher Probleme entwickeln und bewerten • gesellschaftlicher Gestaltungsmöglichkeiten und -notwendigkeiten ethisch-philosophischer Bildung reflektieren • Methodische und didaktische Instrumente zur Vermittlung solcher Problemlagen anwenden • Relevante Beispiele entwickeln und deren Reichweite einschätze				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss von 1A-1, 1A-2, 2A-1, 3A-1 dringend (!) empfohlen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-11-3001-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Studienleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:				

	[02-11-3001-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls LaG Philosophie / Ethik
9	Literatur
10	Kommentar Unbenotete Studienleistung, deren Inhalt und Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben wird.

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktische Übung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-11-3002	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-3002-ue	Fachdidaktische Übung	0	Übung	2
2	Lerninhalt Das Modul dient der praktischen Erprobung der persönlichen didaktischen Kompetenz. Studierende können zwischen einer Übung zum Kurs 6A-1 oder einem angeleiteten Tutorium zu einer Lehrveranstaltung des Fachs Philosophie/Ethik wählen. In der Übung werden Themen aus dem Kurs 6A-1 exemplarisch in Arbeitsgruppen im Hinblick auf vermittlungspraktische Aspekte erarbeitet und präsentiert. Tutorien dienen der Selbsterprobung in einer dem Gymnasialunterricht vergleichbaren Lehrsituation und werden von den Lehrenden des Instituts für Philosophie angeboten. Über die Vergabe von Tutorienplätzen entscheidet die für die Lehrveranstaltung verantwortliche Lehrperson.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem die Studierenden dieses Modul abgeschlossen haben, können Sie: • ihre persönliche didaktische Kompetenz einschätzen • exemplarisch Unterricht gestalten und relevante Problemstellungen zielgruppengerecht erschließen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss von 1A-1, 1A-2, 2A-1, 3A-1 dringend (!) empfohlen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-11-3002-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Studienleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-11-3002-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

	LaG Philosophie/Ethik
9	Literatur
10	Kommentar In dem Modul wird eine unbenotete Studienleistung abgelegt, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird.

Geschichte

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Neuere Geschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0110	12 CP	360 h	270 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0110-ps	Proseminar Neuere Geschichte	0	Proseminar	6
2	Lerninhalt				
	Anhand eines ausgewählten Themas aus dem Bereich der Neueren Geschichte führt das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) in Grundlagen und Methoden der Geschichtswissenschaft ein. Dabei geht es unter anderem um: Bibliotheksnutzung, „traditionelle“ und EDV-gestützte Recherchemethoden, den Umgang mit wissenschaftlichen und mit historischen Texten, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe, erste Einblicke in das Selbstverständnis der Geschichtswissenschaft. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nach Abschluss des Moduls können Studierende • unter Anleitung wissenschaftliche Arbeiten verfassen, d.h. Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, eine Fragestellung erarbeiten, mit Hilfestellung eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Faches schriftlich präsentieren, • eigene Rechercheergebnisse in Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren, • fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden, • die fachüblichen Schritte einer systematischen Quellenkritik an edierten Materialien eigenständig durchführen, • die fachspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale, aber auch Google und Wikipedia) eigenständig unter Wahrung der erforderlichen kritischen Distanz nutzen.				

4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-04-0110-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-04-0110-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne & JBA-Teilfach Geschichte & LaG Geschichte
9	Literatur Wird jeweils in der Veranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar In diesem Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit&60% der Note + andere Leistungen, in der Regel Klausur und&oder Referat und&oder Sitzungsmoderation&40% der Note) abgelegt; der Dozent&die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen der Dozentin&des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden. Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein. Das Modul muss spätestens zum Ende des dritten Fachsemesters abgeschlossen sein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Exkursion inklusive Vorbereitungsveranstaltung					
Modul Nr. 02-14-0507	Kreditpunkte 8 CP	Arbeitsaufwand 240 h	Selbststudium 240 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0506-ek	Exkursion inklusive Vorbereitungsseminar	0	Exkursion	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-04-0506-ek] (Studienleistung, fakultativ, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-04-0506-ek] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Modulname					
Funktionale und objektorientierte Programmierkonzepte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
20-00-0004	10 CP	300 h	180 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. nat. Marc Fischlin		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	20-00-0004-iv	Funktionale und objektorientierte Programmierkonzepte	0	Integrierte Veranstaltung	8
2	Lerninhalt				
	Essentielle Kompetenzen in wissenschaftlich basierter, problemorientierter Entwicklung von Softwaresystemen. Vermittlung grundlegender Begriffe der Informatik, sowie Entwicklung einfacher Programmierfähigkeiten. Verstehen der Bedeutung von Abstraktion und Modellierung in der Informatik. Themenschwerpunkte sind: - Grundlegende Programmierkonzepte - Grundlagen der funktionalen Programmierung - Grundlagen der objektorientierten Programmierung - Entwurf einfacher Softwaresysteme - Einfache Typsysteme - Grundlegende Datenstrukturen und Algorithmen und ihre Komplexität - Rekursion - Einfache Ein- und Ausgabe - Grundlagen des Testens - Dokumentation von Sourcecode				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung sind Studierende mit den Grundlagen von funktionalen und objektorientierten Programmiersprachen vertraut und die Studierenden können die folgenden Aufgaben bewältigen: - einfache Programmieraufgaben mit Hilfe von funktionalen und/oder objektorientierten Programmiersprachen systematisch lösen; - Qualitätssicherung mittels einfacher (Unit-) Tests durchführen; - die Komplexitätsklassen von Algorithmen und Datenstrukturen verstehen und darauf basierend die Eignung selbiger für konkrete Aufgaben einschätzen; - Sourcecode grundlegend unter Zuhilfenahme von Standardwerkzeugen dokumentieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				

5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [20-00-0004-iv] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) • [20-00-0004-iv] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfung (100%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [20-00-0004-iv] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%) • [20-00-0004-iv] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 0%)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Informatik B.Sc. Wirtschaftsinformatik B.Sc. Psychologie in IT Joint B.A. Informatik B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik B.Sc. Computational Engineering B.Sc. Informationssystemtechnik Kann im Rahmen fachübergreifender Angebote auch in anderen Studiengängen verwendet werden.
9	Literatur - How to Design Programs; M. Felleisen et al.; The MIT Press Cambridge - Structure and Interpretation of Computer Programs; H. Abelson et al.; Springer - Thinking in Java; B. Eckel; Prentice Hall - Christian Ullenboom: Java ist auch eine Insel; Galileo Computing
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktik der Informatik I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
20-00-0687	5 CP	150 h	105 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Dr.-Ing. Jens Gallenbacher		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	20-00-0687-v1	Fachdidaktik der Informatik I	0	Vorlesung	3
2	Lerninhalt * Kennen und Anwenden der Konzepte des Lehrens und Lernens im Fach Informatik * Beherrschen der Denkweisen und Methoden der Informatik und ihre Übertragung auf den Schulunterricht * Konzeption und Gestaltung von Informatikunterricht Insbesondere: * Verschiedene Ansätze für Bildungsstandards * Paradigmen der informatischen Modellierung, insbesondere imperative/objektorientierte, funktionale sowie wissensbasierte Programmierparadigmen an schulpraktischen Beispielen * Werkzeuge für die Vermittlung kennenlernen * Genetischer Vermittlungsansatz für die Informatik				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse * Die Bildungsziele des Fachs Informatik, der damit verknüpften MINT-Fächer sowie Einsatz in weiteren Fächern (z. B. im Rahmen der Informations- und Kommunikationstechnischen Grundbildung) kennenlernen, begründen und ihre Legitimation und Entwicklung im gesellschaftlichen und historischen Kontext darstellen und reflektieren * Fachdidaktische Theorien und die fachdidaktische Forschung für Lehren und Lernen kennen und darstellen * Schulische und außerschulische Anwendungsfelder der Informatik erfassen und kritisch analysieren * Konzepte der Medienpädagogik kennen sowie den Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologien, von Schulbüchern und anderen Medien in fachlichen Lehr- und Lernprozessen analysieren und begründen * Fachspezifische Lernschwierigkeiten analysieren und exemplarisch erläutern sowie Förderungsmöglichkeiten einschätzen				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundlagen der Informatik 1				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:				

	[20-00-0687-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfung (100%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [20-00-0687-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktisches Proseminar					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
20-00-0692	5 CP	150 h	105 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Dr.-Ing. Jens Gallenbacher		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	20-00-0692-se	Fachdidaktisches Proseminar	0	Seminar	3
2	Lerninhalt Die Studierenden erarbeiten eigenständig einführende didaktische oder fachdidaktische Themen. Hierzu wird durch die Studierenden eine wissenschaftliche Hausarbeit erstellt und eine Seminarsitzung gestaltet, in der die Ergebnisse der Arbeit den Seminarteilnehmern präsentiert werden. Die Themen werden aus folgenden Bereichen gewählt: 1. Didaktische Modelle 2. Fachdidaktische Modelle 3. Informatische Bildung 4. Methodik des Informatikunterrichtes				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse 1. Fachdidaktische Arbeitsweisen kennen, anwenden und bewerten 2. Didaktische Fragestellungen eigenständig unter Anwendung fachdidaktischer Methoden erarbeiten und angemessen darstellen 3. Grundlagen des Schreibens von wissenschaftlichen Arbeiten kennen und anwenden 4. Struktur, Konzepte und Inhalte der Informatik kennen und erörtern sowie fachdidaktische Fragen selbst entwickeln				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundlagen der Informatik 1 Fachdidaktik der Informatik 1				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [20-00-0692-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfung (100%)				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:				

	[20-00-0692-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Mathematik

Modulbeschreibung

Modulname					
Lineare Algebra (für das Lehramt)					
Modul Nr. 04-10-0124/de	Kreditpunkte 9 CP	Arbeitsaufwand 270 h	Selbststudium 180 h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. nat. Jan Hendrik Bruinier		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	04-00-0067-vu	Lineare Algebra II (für Physik und Lehramt (Mathematik))	0	Vorlesung und Übung	3
	04-00-0117-vu	Lineare Algebra I (für Physik und Lehramt (Mathematik))	0	Vorlesung und Übung	3
2	Lerninhalt Vektorräume und lineare Abbildungen, Matrizen, Basistransformationen, lineare Gleichungssysteme, Determinanten, Eigenwerte, orthogonale und unitäre Transformationen, symmetrische, hermitesche und normale Matrizen, quadratische Formen, Diagonalisierung und Normalformen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden kennen Konzepte, Begriffe und Methoden der Linearen Algebra, insbesondere analytische Geometrie, Vektorräume und lineare Abbildungen, Matrizen, Eigenwerte und Orthogonalisierung. Sie sind befähigt, mathematische Lösungsstrategien im Hinblick auf die genannten Themenfelder mit den erlernten Methoden anzuwenden, mathematische Beweise nachzuvollziehen und in einfachen Fällen zu führen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Standard) • Modulprüfung (Studienleistung, Sonderform, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Fachprüfung; Bestehen der Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung zur Fachprüfung				

7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%) • Modulprüfung (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 0%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Mathematik: Lehramt
9	Literatur K. Jänich: Lineare Algebra G.Fischer: Lineare Algebra P. Halmos: Finite-dimensional vector spaces
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundlagen des Lehrens und Lernens von Mathematik (GLL)					
Modul Nr. 04-10-0087/de	Kreditpunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 240 h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	04-00-0107-ps	Fachdidaktisches Proseminar	0	Proseminar	0
	04-00-0179-vu	Lehren und Lernen von Mathematik	0	Vorlesung	4
	04-10-0322-vl	Mathematische Aufgabenvielfalt (online)	0	Vorlesung	0
2	Lerninhalt Siehe Teilmodule „Lehren und Lernen von Mathematik“, „Mathematische Aufgabenvielfalt (online)“ und „Fachdidaktisches Proseminar“				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Siehe Teilmodule „Lehren und Lernen von Mathematik“, „Mathematische Aufgabenvielfalt (online)“ und „Fachdidaktisches Proseminar“				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Siehe Teilmodule „Lehren und Lernen von Mathematik“, „Mathematische Aufgabenvielfalt (online)“ und „Fachdidaktisches Proseminar“				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul für LaG.Math.				

9	Literatur Siehe Teilmodule „Lehren und Lernen von Mathematik“, „Mathematische Aufgabenvielfalt (online)“ und „Fachdidaktisches Proseminar“
10	Kommentar

Physik

Modulbeschreibung

Modulname					
Mechanik und Wärmelehre B.Ed.					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
05-31-1102	8 CP	240 h	135 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	05-11-0112-vl	Physik I	0	Vorlesung	4
	05-13-0112-ue	Physik I	0	Übung	2
	05-39-1142-tt	Tutorium zu Physik I	0	Tutorium	1
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Standard) Bausteinbegleitende Prüfung: • [05-39-1142-tt] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Fachprüfung, Gewichtung: 100%) Bausteinbegleitende Prüfung: • [05-39-1142-tt] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 0%)				

8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Wellen und Elektrostatik					
Modul Nr. 05-31-1110	Kreditpunkte 8 CP	Arbeitsaufwand 240 h	Selbststudium 135 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	05-11-0031-vl	Physik II (Elektrodynamik und Optik)	0	Vorlesung	4
	05-13-0031-ue	Physik II (Elektrodynamik und Optik)	0	Übung	2
	05-39-0241-tt	Tutorium zur Physik II	0	Tutorium	1
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Standard) Bausteinbegleitende Prüfung: • [05-39-0241-tt] (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Gewichtung: 100%) Bausteinbegleitende Prüfung:				

	[05-39-0241-tt] (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Studienleistung, Gewichtung: 0%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Mathematische Ergänzungen					
Modul Nr. 05-31-0123	Kreditpunkte 4 CP	Arbeitsaufwand 120 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	05-11-0123-vl	Rechenmethoden zur Physik	0	Vorlesung	2
	05-13-0123-ue	Rechenmethoden zur Physik	0	Übung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Politikwissenschaft					
Modul Nr. 02-03- 8011/10	Kreditpunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 210 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person PD Dr. phil. Björn Egner		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0001-vl	Einführung in die Politikwissenschaft (Vorlesung)	0	Vorlesung	2
	02-03-0002-ps	Einführung in die Politikwissenschaft (Proseminar)	0	Proseminar	4
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0002-ps] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0002-ps] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				



10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Allgemeine Fachdidaktik I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-03-8401	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			PD Dr. phil. Björn Egner		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0029-se	Allgemeine Fachdidaktik I	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0029-se] (Studienleistung, Studienleistung, Standard) [02-03-0029-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0029-se] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 0) [02-03-0029-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				



--	--

Modulbeschreibung

Modulname					
Allgemeine Fachdidaktik II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-03-8402	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person PD Dr. phil. Björn Egner		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0030-se	Allgemeine Fachdidaktik II	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0030-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard) [02-03-0030-se] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0030-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 1) [02-03-0030-se] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 0)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				



--	--

Evangelische Religion

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Theologie für das Lehramt an beruflichen Schulen (Orientierungsmodul)					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-06-0200	10 CP	300 h	180 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch					
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0200-se	Grundorientierung EvangelischeTheologie	0	Seminar	2
	02-06-0202-se	Grundorientierung Bibel	0	Seminar	2
	02-06-0203-se	Einführung in die exegetischen Methoden und das wissenschaftliche Arbeiten	0	Seminar	2
	02-06-0204-ex	Exkursion/Übung	0	Exkursion	2
	02-06-0207-bs	Begleitetes Selbststudium	0	Begleitendes Selbststudium	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform				
	Bausteinbegleitende Prüfung: [02-06-0204-ex] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) [02-06-0203-se] (Studienleistung, fakultativ, Standard) [02-06-0207-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 45 Min, Standard) [02-06-0200-se] (Studienleistung, fakultativ, Standard) [02-06-0202-se] (Studienleistung, fakultativ, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-06-0204-ex] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%) • [02-06-0203-se] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%) • [02-06-0207-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%) • [02-06-0200-se] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%) • [02-06-0202-se] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Religionsunterricht an beruflichen Schulen					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-06-0202	10 CP	300 h	240 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch					
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0205-ku	Didaktik theologischer Disziplinen	0	Kurs	2
	02-06-0206-ku	Religiöse Bildung durch Religionsunterricht an beruflichen Schulen	0	Kurs	2
	02-06-0208-bs	Begleitetes Selbststudium	0	Begleitendes Selbststudium	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-06-0208-bs] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) [02-06-0206-ku] (Studienleistung, fakultativ, Standard) [02-06-0205-ku] (Studienleistung, fakultativ, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-06-0208-bs] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%) [02-06-0206-ku] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%)				

	[02-06-0205-ku] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Katholische Religion

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Theologie für das Lehramt an beruflichen Schulen (Orientierungsmodul)					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-06-0201	10 CP	300 h	180 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch					
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0201-se	Grundorientierung Katholische Theologie	0	Seminar	2
	02-06-0202-se	Grundorientierung Bibel	0	Seminar	2
	02-06-0203-se	Einführung in die exegetischen Methoden und das wissenschaftliche Arbeiten	0	Seminar	2
	02-06-0204-ex	Exkursion/Übung	0	Exkursion	2
	02-06-0207-bs	Begleitetes Selbststudium	0	Begleitendes Selbststudium	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform				
	Bausteinbegleitende Prüfung: [02-06-0203-se] (Studienleistung, fakultativ, Standard) [02-06-0204-ex] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) [02-06-0201-se] (Studienleistung, fakultativ, Standard) [02-06-0202-se] (Studienleistung, fakultativ, Standard) [02-06-0207-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 45 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-06-0203-se] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%) • [02-06-0204-ex] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%) • [02-06-0201-se] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%) • [02-06-0202-se] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%) • [02-06-0207-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Religionsunterricht an beruflichen Schulen					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-06-0202	10 CP	300 h	240 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch					
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0205-ku	Didaktik theologischer Disziplinen	0	Kurs	2
	02-06-0206-ku	Religiöse Bildung durch Religionsunterricht an beruflichen Schulen	0	Kurs	2
	02-06-0208-bs	Begleitetes Selbststudium	0	Begleitendes Selbststudium	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-06-0208-bs] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) [02-06-0206-ku] (Studienleistung, fakultativ, Standard) [02-06-0205-ku] (Studienleistung, fakultativ, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-06-0208-bs] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%) [02-06-0206-ku] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%)				

	[02-06-0205-ku] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Sportwissenschaft

Modulbeschreibung

Modulname					
Sporteignungsprüfung					
Modul Nr. 03-05-0000	Kreditpunkte 0 CP	Arbeitsaufwand 0 h	Selbststudium 0 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person M. A. Dietbert Schöberl		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Sonderform, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Modulname					
Sportwissenschaftliche Orientierung					
Modul Nr. 03-04-0011	Kreditpunkte 7 CP	Arbeitsaufwand 210 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. nat. Frank Hänsel		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-41-0001-vl	Einführung in das Studium der Sportwissenschaft	0	Vorlesung	2
	03-41-0009-vl	Forschungsmethoden I	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Modulname					
Bewegungswissenschaftliche Grundlagen (Theorie)					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-04-0031	3 CP	90 h	30 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch					
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-46-0002-ps	Bewegungswissenschaft	0	Proseminar	2
	03-46-0004-vl	Grundlagen der Bewegungswissenschaft	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	Gegenstand und Selbstverständnis, Grundbegriffe, Modelle der Bewegung/Motorik und des Bewegungslernens, Bewegungsanalyse, Wissen, Information und Bewegungslernen, motorische Entwicklung, motorische Tests; Motorische Test- und Diagnoseverfahren, Untersuchungsziele, Kenngrößen, Messverfahren und Prinzipien der Biomechanik, exemplarische Anwendung von sportmotorischen Tests und biomechanischen Untersuchungen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Kenntnisse des Selbstverständnisses, der Ansätze, der Methoden und Erkenntnisse der Bewegungswissenschaft; Kenntnis und Anwendung der Forschungs- und Analysemethoden der Bewegungswissenschaft im Hinblick auf die Sportpraxis; Herstellen interdisziplinärer Verbindungen zwischen der Bewegungswissenschaft und anderen Disziplinen bei der praktischen Anwendung bewegungswissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden; Herstellung und Einschätzung des praktischen Bezugs der Modelle, Theorien, Methoden und Erkenntnisse der Bewegungswissenschaft; Reflexion konkreter sportpraktischer Fragen und Probleme vor dem Hintergrund bewegungswissenschaftlicher Erkenntnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform				
	Bausteinbegleitende Prüfung:				
	[03-46-0002-ps] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard) [03-46-0004-vl] (Studienleistung, Klausur, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-46-0002-ps] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%) • [03-46-0004-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktik Sportpraxis					
Modul Nr. 03-04-0032	Kreditpunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 30 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr. phil. Christian Simon		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-2111-ps	GK Basketball	0	Grundkurs	2
	03-49-2211-ps	GK Fußball (Männer)	0	Grundkurs	2
	03-49-2212-ps	GK Fußball (Frauen)	0	Grundkurs	2
	03-49-2311-ps	GK Handball	0	Grundkurs	2
	03-49-2411-ps	GK Volleyball	0	Grundkurs	2
	03-49-2611-ps	GK Hockey	0	Grundkurs	2
	03-49-3801-ps	GK Frisbee	0	Grundkurs	2
	03-49-3803-ps	GK Fitness- und Funktionsgymnastik	0	Grundkurs	2
	03-49-3805-ps	GK Kleine Spiele	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform				
	Bausteinbegleitende Prüfung:				
	• [03-49-2311-ps] (Studienleistung, fakultativ, Dauer 60 Min, Standard)				
	• [03-49-3805-ps] (Studienleistung, fakultativ, Dauer 60 Min, Standard)				
	• [03-49-3801-ps] (Studienleistung, fakultativ, Dauer 60 Min, Standard)				
	• [03-49-2111-ps] (Studienleistung, fakultativ, Dauer 60 Min, Standard)				
	• [03-49-2211-ps] (Studienleistung, fakultativ, Dauer 60 Min, Standard)				
	• [03-49-2212-ps] (Studienleistung, fakultativ, Dauer 60 Min, Standard)				

	• [03-49-2411-ps] (Studienleistung, fakultativ, Dauer 60 Min, Standard) • [03-49-2611-ps] (Studienleistung, fakultativ, Dauer 60 Min, Standard) • [03-49-3803-ps] (Studienleistung, fakultativ, Dauer 60 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-2311-ps] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 1) • [03-49-3805-ps] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 1) • [03-49-3801-ps] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 1) • [03-49-2111-ps] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 1) • [03-49-2211-ps] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 1) • [03-49-2212-ps] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 1) • [03-49-2411-ps] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 1) • [03-49-2611-ps] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 1) • [03-49-3803-ps] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Lehrimport Studienbereich Erziehungswissenschaft und Gesellschaftswissenschaften (30 CP)

Erziehungswissenschaft (24 CP)

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundlagen der Berufspädagogik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-2018	5 CP	150 h	90 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Dr. phil. Prof. Birgit Ziegler		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-0021-vl	Einführung in die Berufspädagogik	0	Vorlesung	2
	03-01-0022-ue	Einführung in die Berufspädagogik (BP I) (Übung)	0	Übung	2
2	Lerninhalt •Lehren bzw. der Lehrerberuf als Profession •Professionalisierung von Lehrenden in der beruflichen Bildung •Das berufliche Bildungssystem als professionelles Handlungsfeld •Berufspädagogische Perspektiven auf das professionelle Handlungsfeld •Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und berufspädagogische Erkenntnismethoden Theorien über Erziehung, Bildung, Sozialisation, Arbeit und Beruf				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse •Ein Verständnis für die professionellen Anforderungen des Lehrerberufs und dessen Stellung in der Gesellschaft entwickeln und sich der eigenen Rolle und den daran gerichteten Erwartungen und Verpflichtungen bewusst werden und Belastungen einschätzen können •Professionalisierung als langfristigen Prozess der Kompetenzentwicklung begreifen lernen •Berufspädagogische Erkenntnisperspektiven auf das professionelle Handlungsfeld und berufspädagogische Erkenntnismethoden kennen sowie grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden können •Die grundlegenden Strukturen und Bildungsgänge im beruflichen Bildungssystem kennen und über deren Bildungsauftrag und Funktion reflektieren Über konzeptuelles Wissen zu Theorien über Erziehung, Bildung, Sozialisation, Arbeit und Beruf verfügen und begriffliche Variationen analysieren und bewerten können				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				

5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, fakultativ, Standard) Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-0021-vl] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) • [03-01-0022-ue] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den Übungen zur Vorlesung (Portfolio)
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, fakultativ, Gewichtung: 100%) Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-0021-vl] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%) • [03-01-0022-ue] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor of Education und Bachelor of Arts Pädagogik; Auflage für den Quereinstieg in den Master of Education
9	Literatur Die verwendete Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben,.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Lehren und Lernen in der Beruflichen Bildung					
Modul Nr. 03-01-2019	Kreditpunkte 9 CP	Arbeitsaufwand 270 h	Selbststudium 180 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr. phil. Prof. Birgit Ziegler		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-0131-vl	Didaktik und Methodik der Berufsbildung (BP II)	0	Vorlesung	2
	03-01-1033-vl	Pädagogik der Neuen Medien	0	Vorlesung	2
	03-01-2092-ps	Methoden in der beruflichen Bildung	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt • Analyse und Reflexion der Bedingungen, Ziele, Inhalte, Formen und Mittel der Gestaltung von Lehr-Lernprozessen im beruflichen Bildungssystem • Erkenntnisse der Lehr-Lernforschung				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse • Allgemeine und besondere Didaktiken kennen und wissen, was bei der Planung von Unterricht beachtet werden muss • Unterschiedliche Lehr- und Lernkonzepte kennen, sie analysieren, begründen und bewerten können • Konzepte der Medienpädagogik kennen und den Einsatz neuer Medien pädagogisch begründen und bewerten können • Verfahren für die Beurteilung von Lehrleistung und Unterrichtsqualität kennen • Wissen, wie die Fähigkeiten zum selbstgesteuerten Lernen und Arbeiten gefördert werden können Wissen, wie Lernende motiviert und befähigt werden können, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, fakultativ, Standard) Bausteinbegleitende Prüfung:				

	• [03-01-2092-ps] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) • [03-01-0131-vl] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) • [03-01-1033-vl] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Alle Lehrveranstaltungen schließen mit einer unbenoteten Studienleistung ab. Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, fakultativ, Gewichtung: 100%) Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-2092-ps] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%) • [03-01-0131-vl] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%) • [03-01-1033-vl] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor of Education
9	Literatur Die verwendete Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Schulpraktische Studien (B.Ed., Auflage M.Ed.)					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-2010	10 CP	300 h	240 h	2 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Dr. phil. Prof. Birgit Ziegler		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-2101-ps	Schulpraktische Studien 1.2 (B.Ed./M.Ed.)	0	Proseminar	2
	03-01-2102-ps	Schulpraktische Studien 1.1 (B.Ed./M.Ed.)	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt - Einführung in die Erarbeitung wesentlicher Aspekte der Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Methodik, Didaktik, Unterrichtsformen in Bezug auf Inhalt und Lerngruppe ausrichten und planen). - Die eigenen Ressourcen und deren Wirksamkeit für die Gestaltung von Unterricht erkennen, reflektieren und Handlungsalternativen entwickeln. - Klärung der eigenen Handlungsgrundsätze und Ziele bzw. die subjektive Position bezüglich der pädagogischen Erfahrung und Handlungsmuster. - Bewertungskriterien für Unterrichtsbeobachtung von Lehrer-Schüler-Interaktionen entwickeln. Begründen und analysieren von Beobachtungsschwerpunkten - Geschlechterforschung und ihren Stellenwert kennen und im schulischen Kontext reflektieren und einschätzen. - Das Berufsfeld berufliche Schulen kennen lernen und im Hinblick auf institutionelle Bedingungen Organisationsentwicklung und Interaktionsprozesse analysieren - Erziehungswissenschaftliche Theorien und Modelle kennen. z.B. Handlungsorientierung, Lernfeldkonzeption, Rahmenpläne als Orientierungspunkte für die Unterrichtsplanung erkennen und anwenden				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse - Planung, Durchführung, Reflexion von Unterricht; - Kommunikationskompetenz; - Methodenkompetenz; - Konfliktmanagement - Analysefähigkeit.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:				

	• [03-01-2102-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Standard) • [03-01-2101-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-2102-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 50%) • [03-01-2101-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 50%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Berufspraktische außerschulische Studien					
Modul Nr. 03-01-2011	Kreditpunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 240 h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr.phil. Olga Zitzelsberger		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-2104-ps	Berufspraktische Studien in Bildungseinrichtungen (BPS 1.1)	0	Proseminar	2
	03-01-2105-ps	Berufspraktische Studien in Bildungseinrichtungen (BPS 1.2)	0	Proseminar	2
	03-01-2106-pr	Berufspraktische Studien in Bildungseinrichtungen Blockpraktikum	0	Praktikum	0
2	Lerninhalt - Einführung in die Arbeitsbedingungen und mögliche Berufsfelder von Absolventen des Studienganges - Analyse erforderlicher und arbeitsmarktrelevanter Qualifikationsprofile - theoretische Ansätze und Modelle (Didaktik/Methodik) der Pädagogik und ihre praktischen Anwendungsbedingungen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse - Planung, Durchführung, Reflexion von Lehr- und Lernprozessen im institutionellen bzw. betrieblichen Umfeld - Die pädagogische Dimension berufspraktischen Handelns erkennen - Geschlechterforschung und ihren Stellenwert kennen und im berufspraktischen Kontext reflektieren und einschätzen können - potenzielle Berufsfelder und Tätigkeiten kennen lernen und im Hinblick auf spezifische institutionelle Bedingungen, auf Aspekte der Organisationsentwicklung und der betrieblichen Interaktionsprozesse analysieren und bewerten können - Kommunikationskompetenz, Methodenkompetenz, Fähigkeiten des Konfliktmanagements sowie Analysefähigkeit im institutionellen bzw. betrieblichen Kontext erwerben				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Standard)				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Vor- und Nachbereiten des Seminars sowie für des Berufspraktikums. Zu den Seminaren zählt als workload ferner das Anfertigen je einer schriftlichen Hausarbeit sowie anderer Arbeitsformen (z.B. die Vorbereitung, Analyse und Reflexion von berufspraktisch orientierten Rollenspielsituationen bzw. Lehr-Lern-Situationen und -prozessen).
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed., Bereich Erziehungswissenschaften
9	Literatur Wird in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben
10	Kommentar

**Gesellschaftswissenschaften (6 CP), (Typ §30 Abs. 4 Schwerpunktsetzung - Bereich)
(Typ §30 Abs. 6 mit uneingeschränktem Modulwechsel - innerhalb der Bereiche)**

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in das Recht					
Modul Nr. 01-40-1033/f	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. iur. Axel Wirth		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-40-0000-vl	Einführung in das Recht	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Vorlesung bietet einen umfassenden Einblick in die wichtigsten Rechtsgebiete des täglichen Lebens - z.B.: • Kaufrecht • Mietrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht • Gesellschaftsrecht etc. Diese werden an Hand praktischer Beispiele besprochen. Zusätzlich wird auf die Frage des Zustandekommens von Verträgen und auf wichtige Punkte der Vertragsgestaltung eingegangen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse des deutschen Zivilrechts.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur BGB-Gesetzestext(z.B. Beck-Texte im dtv) Materialien zum Download auf der Homepage des Fachgebiets.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre					
Modul Nr. 01-10-1028/f	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Dirk Schiereck		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-10-0000-v1	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Der Kurs stellt eine Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für fachfremde Studenten dar. Von der Entstehung des Studienfaches bis zur heutigen Ausdifferenzierung in seine Spezialisierungsbereiche bietet der Kurs Einblicke in das breite Spektrum der Betriebswirtschaft. Zu behandelnde Themenschwerpunkte sind allgemeine Grundlagen der BWL (Rechtsformen und Definitionen), einige Marketingkonzepte, Grundzüge des Produktionsmanagements (Prozessoptimierung und Qualitätsmanagement), Organisation und Personalmanagement, Grundlagen der Finanzierung und Investitionsrechnung sowie Basiswissen in Rechnungswesen und Controlling.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Der Kurs fördert das ökonomische Denken von Studierenden, die bisher keine Verbindung zur BWL hatten. Er schult das Verständnis für die Verhaltensweisen von Unternehmen und Wirtschaft im Allgemeinen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				

8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Thommen, J.-P. & Achleitner, A.-K. (2006): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 5. Aufl., Wiesbaden. Domschke, W. & Scholl, A. (2008): Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, 3. Aufl., Heidelberg.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Vorlesung)					
Modul Nr. 01-60-1042/f	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Michael Neugart		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-60-0000-vl	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt • Ökonomische Modelle • Angebot und Nachfrage • Elastizitäten • Konsumenten- und Produzentenrente • Opportunitätskosten • Marginalanalyse • Kostentheorie • Nutzenmaximierung • Quantitative Erfassung des makroökonomischen Geschehens • Langfristiges Wachstum einer Ökonomie • Gesamtwirtschaftliches Angebot und Nachfrage				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden können Grundprinzipien der volkswirtschaftlichen Analyse auf ausgewählte Themenfelder anwenden.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				

5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls keine
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Philosophie - Methoden und Begriffe					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-11-1001	5 CP	150 h	90 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1001-ku	Einführung in die Philosophie - Methoden und Begriffe	0	Kurs	4
2	Lerninhalt Der Einstiegsthemenbereich (1A), der im ersten Fachsemester zu belegen ist, dient der Gewinnung eines ersten und allgemeinen Überblicks über die Philosophie als akademische Disziplin/Wissenschaft sowie als Studienfach. Entsprechend werden in diesem Modul ein systematischer und historischer Überblick über das Fach wie auch die Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens und grundlegende Studientechniken vermittelt. Inhalte: Grundprobleme der Philosophie, Methoden und Grundbegriffe des Philosophierens mit Blick auf Grundwerke der Philosophiegeschichte in exemplarischen Auszügen. Rationalitätsstandards und Standards wissenschaftlichen Arbeitens. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Theoretischen Philosophie (Metaphysik, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Sprachphilosophie).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, • können sie Grundlinien der Philosophiegeschichte identifizieren und epochal strukturieren; • können sie die philosophischen Disziplinen überblicken und bezüglich Gegenständen, Grundbegriffen und Methoden systematisieren; • verstehen sie die spezifische Beschaffenheit philosophischer Frage- und Problemstellungen bzw. philosophischer Reflexion, und können diese erläutern; • können sie die Rationalitätsansprüche von Begründungen und Argumentationen beurteilen; • verfügen sie über basale Kenntnisse in der analytischen Lektüre philosophischer Texte; • verfügen sie über exemplarische Vertrautheit mit einem klassischen Autoren&#47;Werk oder einem systematischen Themenfeld der Theoretischen Philosophie; • können sie elementare Kenntnisse der Standards wissenschaftlichen Arbeitens und Vertrautheit mit der Literaturgattung „wissenschaftliche&#47;philosophische Literatur“ vorweisen und eigenständig in wissenschaftlichen Bibliotheken arbeiten; • beherrschen sie elementare mündliche und schriftliche Darstellungs-, Präsentations- und Diskussionsstrategien.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				

	keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-11-1001-ku] (Fachprüfung, Fachprüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-11-1001-ku] (Fachprüfung, Fachprüfung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA-Teilfach Philosophie, LaG Philosophie/Ethik, MA Technik und Philosophie
9	Literatur
10	Kommentar Fachprüfung in Form mehrerer veranstaltungsbegleitender schriftlicher Aufgaben, über deren Anzahl und Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird. Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Philosophie ein (5/75).

Modulbeschreibung

Modulname					
Das politische System der BRD					
Modul Nr. 02-03-8101	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Arthur Benz		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0007-vl	Einführung in das politische System der BRD	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Politische Entwicklung Deutschlands bis zur Gegenwart; Grundzüge der Rechts- und Gesellschaftsordnung; Regierungssystem einschließlich Parteien, Verbände, politische Sozialisation, politische Kommunikation, Wahlen, soziale Bewegungen und Zivilgesellschaft.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden - kennen die Strukturen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland in ihrem historischen und sozialen Kontext; - sind eingearbeitet in die fachwissenschaftliche Diskussion der politischen Systemanalyse.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0007-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0007-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Politikwissenschaft JBA Politikwissenschaft LaG Politik & Wirtschaft				

	MEd Politik & Wirtschaft
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Staatstätigkeit und öffentliche Verwaltung					
Modul Nr. 02-03-8251	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Hubert Heinelt		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0016-vl	Einführung in die Verwaltungswissenschaft	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Analysekonzepte zur Staatstätigkeit (Policy-Analyse); Wissenschaftliche Konzepte zur Binnenstruktur und Funktionsweise von Verwaltung; Formen politischer Entscheidungen und ihre administrativen Umsetzung; Formen politischer Steuerung (Governance); Beziehung von Verwaltung und Publikum (Bürgern).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende - kennen Analysekonzepte zur Staatstätigkeit (Policy-Analyse), wissenschaftlicher Konzepte zur Binnenstruktur und Funktionsweise von Verwaltung sowie von Formen politischer Entscheidungen und ihrer administrativen Umsetzung; - können die Beziehung von Verwaltung und Publikum (Bürgern) konzeptualisieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0016-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0016-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Politikwissenschaft				

	JBA Politikwissenschaft LaG Politik & Wirtschaft MEd Politik & Wirtschaft
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
BEd Gesellschaftswissenschaften – Soziologie					
Modul Nr. 02-02-1021	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-02-2001-vl	Theorien und Analysen der Sozialstruktur I	0	Vorlesung	2
	02-02-9003-vl	Einführung in die Bildungssoziologie	0	Vorlesung	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-02-2001-vl] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) [02-02-9003-vl] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-02-2001-vl] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 50%) [02-02-9003-vl] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 50%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				



10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Export: Vorlesung Neuere Geschichte - Variante 1 (3 CP)					
Modul Nr. 02-04-0914/SL	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0100-vl	Vorlesung Neuere Geschichte 1	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-04-0100-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-04-0100-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Modulname					
Export: Übung Neuere Geschichte - Variante 1a (3 CP)					
Modul Nr. 02-04-0915/SL	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0130-ue	Übung Neuere Geschichte 1	0	Übung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-04-0130-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-04-0130-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Modulname					
Export: Vorlesung Alte Geschichte (3 CP)					
Modul Nr. 02-04-0931	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0200-vl	Vorlesung Alte Geschichte 1	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-04-0200-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-04-0200-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Modulname					
Export: Übung Alte Geschichte (3 CP)					
Modul Nr. 02-04-0936	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0230-ue	Übung Alte Geschichte 1	0	Übung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-04-0230-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-04-0230-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Modulname					
Export: Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (3 CP)					
Modul Nr. 02-04-0932	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0300-vl	Vorlesung Mittelalterliche Geschichte 1	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-04-0300-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-04-0300-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Modulname					
Export: Übung Mittelalterliche Geschichte (3 CP)					
Modul Nr. 02-04-0937	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0330-ue	Übung Mittelalterliche Geschichte 1	0	Übung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-04-0330-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-04-0330-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Modulname					
Export: Vorlesung Technikgeschichte - Variante 1 (3CP)					
Modul Nr. 02-04-0916/SL	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0400-vl	Vorlesung Technikgeschichte 1	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-04-0400-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-04-0400-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Modulname					
Export: Übung Technikgeschichte - Variante 1 (3 CP)					
Modul Nr. 02-04-0917/SL	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0430-ue	Übung Technikgeschichte 1	0	Übung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-04-0430-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-04-0430-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Bachelorthesis

Modulname Bachelorthesis - Körperpflege					
Modul Nr. 03-01-4000	Kreditpunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 300 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Abschlussprüfung, Thesis, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Abschlussarbeit bestanden				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Abschlussprüfung, Thesis, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Education Körperpflege (2017)				
9	Literatur				
10	Kommentar				